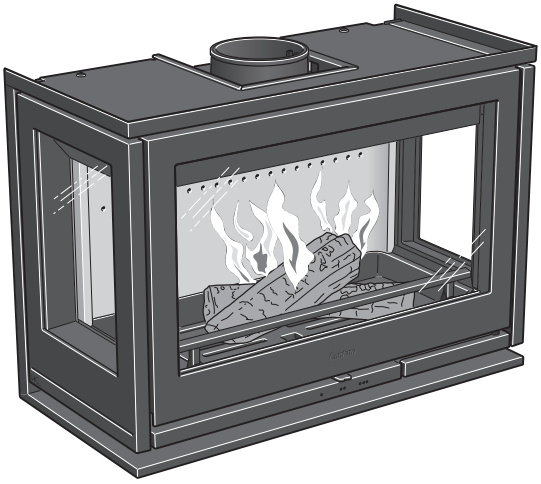
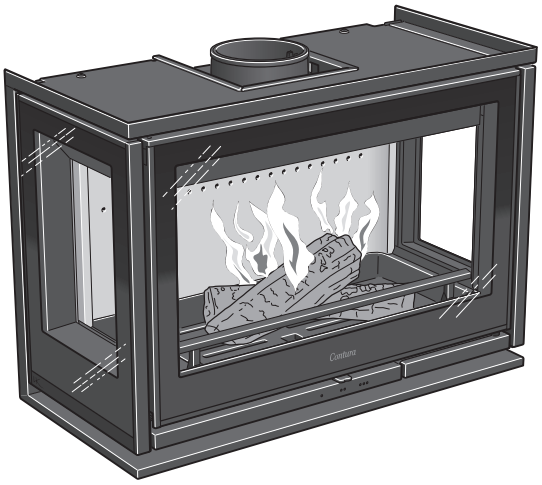
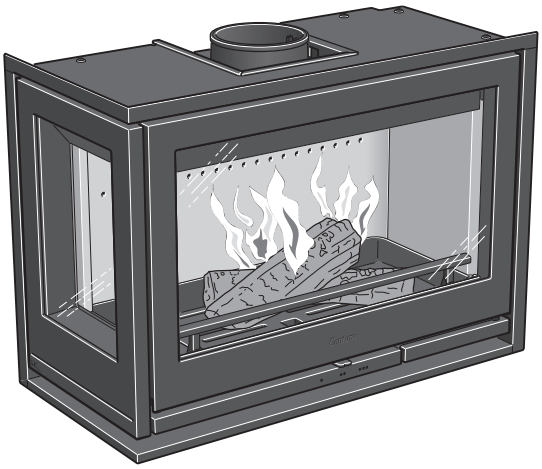
Contura

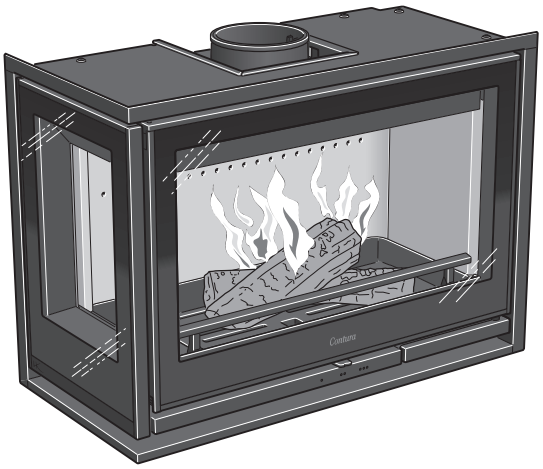
i8
i8 Left
i8 Right

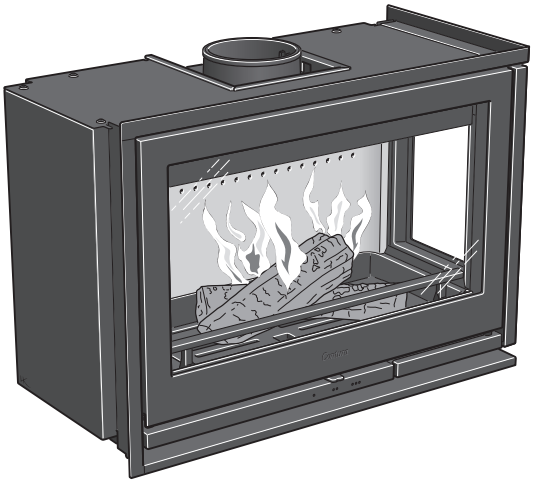
i8G
i8G Left
i8G Right











Installation instruction

SE

Fakta	3
Inbyggnadsexempel	5
Måttskiss	7
Prestandadeklaration	8
EU-försäkran om överrenskommelse	9
Montering	66

DE

Einzelheiten	10
Installationsbeispiele	12
Maßskizze	14
Leistungsdeklaration	15
EU-Konformitätserklärun	16
Montage	66

NO

Fakta	17
Innbyggingseksempel	19
Målskisse	21
Ytelseserklæring	22
EU-samsvarserklæring	23
Montering	66

FR

Données Techniques	24
Exemple d'encastrement	26
Schéma dimensionnel	28
Déclaration des performance	29
Déclaration de conformité UE	30
Montage	66

GB

Facts	31
Recess example	33
Dimensions diagram	35
Declaration of performance	36
EU Declaration of Conformity	37
Assembly	66

DK

Fakta	38
Indbygningseksempel	40
Målskitser	42
Præstationserklæring	43
EU-overensstemmelserklæring	44
Montering	66

FI

Tiedot	45
Asennusesimerkki	47
Mittapiirros	49
Suoritustasoilmoitus	50
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus	51
Asennus	66

IT

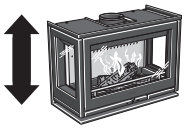
Dati Tecnici	52
Esempio di rivestimento	54
Disegni dimensionali	56
Dichiarazione di prestazione	57
Dichiarazione di Conformità UE	58
Montaggio	66

NL

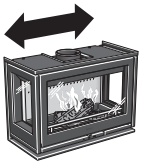
Gegevens	59
Inbouwvoorbeeld	61
Maattekening	63
Prestatieverklaring	64
EU-conformiteitsverklaring	65
Monteren	66

Einzelheiten

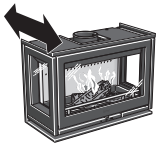
5-9 kW



530 mm



735 mm



365 mm

100 kg

Nennleistung	7 kW
Wirkungsgrad	77 %
Rauchgas-Massenstrom	6,3 g/s

Zertifiziert gemäß:
Europäische Norm EN 13229
NS 3059 (Norwegen)
BImSchV. 2 (Deutschland)
Art. 15a B-VG (Österreich)
Clean Air Act (Großbritannien)

DER EINSATZ WIRD SEHR HEISS.
Beim Befeuern erhitzen sich einige Oberflächen des Einsatzes stark und können bei einer Berührung Verbrennungen hervorrufen. Beachten Sie ebenfalls die intensive Wärmeabstrahlung durch die Glasscheibe in der Tür. Befindet sich brennbares Material näher als der angegebene Sicherheitsabstand, können Brände entstehen. Eine Schwelbefeuerung kann zu einer raschen Gasentzündung führen. Dadurch besteht eine Gefahr für Verletzungen und Materialschäden.

Montage durch Fachpersonal

Diese Anleitung beschreibt die Montage und Installation des Einsatzes. Um eine maximale Funktionalität und Sicherheit des Einsatzes zu gewährleisten, raten wir, die Installation von Fachpersonal durchführen zu lassen. Unsere Händler können Ihnen geeignete Monteure empfehlen.

Bauantrag

Die Installation einer Feuerstätte und die Errichtung eines Schornsteines müssen beim zuständigen Bauamt beantragt und mit dem zuständigen Schornsteinfeger koordiniert werden. Informationen und Hinweise zum Bauantrag erhalten Sie vom zuständigen Bauamt.

Tragender Untergrund

Stellen Sie sicher, dass eine hölzerne Geschossdecke eine ausreichende Tragfähigkeit für Kaminofen und Schornstein aufweist. Kaminofen und Schornstein können normalerweise auf einer herkömmlichen hölzernen Geschossdecke in einem Einfamilienhaus stehen, wenn das Gesamtgewicht 400 kg nicht überschreitet.

Brandschutzplatte

Wegen des Risikos für herausfallende Glut muss ein brennbarer Fußboden mit einem Brandschutzbereich versehen werden. Dieser muss den Bereich 500 mm vor und 300 mm zu beiden Seiten der Feuerstätte bedecken. Der Brandschutzbereich kann z.B. aus Naturstein, Beton, Blech oder Glas bestehen. Ein Brandschutzbereich aus Glas ist als Zubehör für diese Modelle erhältlich.

Endabnahme der Installation

Die Installation muss vor einer Benutzung des Einsatzes unbedingt vom zuständigen Schornsteinfeger abgenommen werden. Lesen Sie ebenfalls die Heizinstruktionen, bevor Sie den Kaminofen das erste Mal verwenden.

Schornsteinanschluss

- Der Einsatz muss mit einem Schornstein verbunden werden, der für eine Rauchgastemperatur von mindestens 400 °C ausgelegt ist.
- Der Anschlussstutzen besitzt einen Außendurchmesser von 150 mm.
- Der normale Schornsteinzug bei Nennbetrieb sollte in der Nähe des Anschlussstutzen 20–25 Pa betragen. Der Zug richtet sich primär nach Länge und Querschnitt des Schornsteines sowie nach dessen Druckdichtheit. Die minimal empfohlene Schornsteinlänge beträgt 3,5 m. Der geeignete Durchmesser des Rauchkanals liegt bei 125 – 150 mm.
- Ein Rauchkanal mit scharfen Biegungen und horizontalem Verlauf verringert den Schornsteinzug. Die maximale horizontale Rauchkanallänge beträgt 1 m, wenn die vertikale Rauchkanallänge mindestens 5 m ist.
- Der Rauchkanal muss über seine gesamte Länge gereinigt werden können. Die Reinigungsöffnungen müssen leicht erreichbar sein.
- Kontrollieren Sie genauestens, ob der Schornstein dicht ist. An Reinigungsöffnungen und Rohranschlüssen dürfen keine Luftlecks vorkommen. Siehe Seite 75.

Zufuhr von Verbrennungsluft

Bei der Installation eines Einsatzes in einem Raum steigen die Anforderungen an die Luftzufuhr. Die Luftzufuhr kann indirekt über ein Ventil in der Außenwand oder über einen Kanal von außen erfolgen, der mit dem Anschlussstück an der Einsatzunterseite verbunden wird. Bei der Verbrennung wird eine Luftmenge von ca. 20 m³/h verbraucht.

Der Anschlussstutzen für Verbrennungsluft besitzt einen Außendurchmesser von 65 mm.
Bei einer Rohrverlegung mit einer Rohrlänge über 1 m ist der Rohrdurchmesser auf 100 mm zu erhöhen und ein entsprechend größeres Wandventil einzusetzen.

In beheizten Bereichen ist der Kanal gegen Kondensation zu isolieren. Dies geschieht mit 30-mm-Mineralwolle, die außen mit einer Feuchtigkeitsbarriere versehen ist. Bei der Durchführung muss mithilfe von Dichtungsmasse zudem eine Dichtung um die Wandöffnung (bzw. Bodenöffnung) angebracht werden.

Als Zubehör ist ein 1 m langer Verbrennungsluftschlauch mit Kondensisolierung erhältlich.

Contura behält sich das Recht vor, in diesem Dokument angegebene Abmessungen und beschriebene Vorgehensweisen ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Die aktuelle Version kann unter www.contura.eu heruntergeladen werden.

Einsatzmontage

Bei der Einsatzmontage müssen angrenzende Wände, die nicht als Brandmauern eingestuft oder aus anderen Gründen für eine Wärmeeinwirkung ungeeignet sind, durch nicht brennbares Baumaterial gemäß den folgenden Spezifikationen geschützt werden.
Alle Verbindungsstellen am nicht brennbaren Baumaterial sind so abzudichten, wie dies vom Hersteller empfohlen wird. Der Raum zwischen Einsatz und Einbauposition muss gemäß den Spezifikationen/Maßskizzen belüftet werden.
Bei einem Anschluss des Stahlschornsteinses an der Oberseite verweisen wir auf die Montageanleitung des entsprechenden Fabrikates. Beachten Sie die geltenden Sicherheitsabstände zwischen dem jeweiligen Stahlschornstein und brennbarem Material. Die Wärmeabstrahlung von der Tür ist intensiv. Daher darf sich innerhalb von 1,4 m kein brennbares Material vor der Tür befinden.
Beim Einbau ist zu beachten, dass das Baumaterial nicht in direkten Kontakt mit dem Einsatz stehen darf, da sich der Einsatz bei Wärme ausdehnt.

Materialanforderungen

Das Baumaterial darf nicht brennbar sein.
Die Wärmeleitzahl λ darf maximal 0,14 W/mK betragen.
Wenn die Isoliereigenschaften für Baumaterial als U-Wert angegeben werden, darf dieser maximal 1,4 W/m²K betragen.

Verzeichnis geeigneter Materialien:

Leichtbeton:	**λ = 0,12–0,14**
Vermiculit:	**λ = 0,12–0,14**
Kalziumsilikat:	**λ = 0,09**

Abdichtung

Der Einbau darf nicht direkt bis an die Decke erfolgen, sondern es muss ein Luftspalt von mindestens 20 mm verbleiben. Der Einbau muss über dem Konvektionsluftauslass abgedichtet werden. Die Abdichtung darf sich maximal 100 mm über dem oberen Rand des Konvektionsluftauslasses befinden und muss aus 40 mm dickem nicht brennbarem Material gemäß den oben genannten Materialanforderungen bestehen.
Zwischen Abdichtung und Schornstein muss eine geeignete Abdichtung vorgenommen werden, zum Beispiel mit hitzebeständigem Silikon.

Konvektionsluft

Die Konvektionsluft belüftet die Verkleidung, kühlt den Einsatz und leitet Wärme in den Raum. Die Gesamtsumme des effektiven Querschnittsbereiches nach oben bzw. unten darf die angegebenen Werte nicht unterschreiten. Der Lufteinlass muss sich zwischen Fußboden und Einsatzboden vorn oder an der Seite der Installation befinden. Der Luftauslass muss über dem höchsten Punkt des Einsatzes vorn oder an der Seite der Installation liegen.
Wenn sich die Lufteinlässe bzw. -auslässe an den Seiten befinden, müssen die Bereiche für die linke bzw. rechte Seite gleich groß sein, um eine ausgewogene Kühlung für den Einsatz sicherzustellen.
Beachten Sie den Mindestabstand zur Decke.

Konvektionslufteinlass: 200 cm²
Konvektionsluftauslass: 200 cm²

Fußboden und tragender Sockel

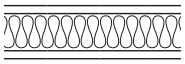
Brennbare Fußböden unter dem Einsatz sind zu schützen; in den Einbaubeispielen wird der Fußboden mit einer 40 mm starken Bauscheibe aus Kalziumsilikat geschützt.
Stellen Sie sicher, dass die Konvektionseinheit auf einem Sockel mit ausreichender Tragfähigkeit für Kaminofen und Schornstein platziert wird. Der Sockel darf nicht verhindern, dass Konvektionsluft im Bereich zwischen Einsatz und Installation ausströmt.

Dahinterliegende Wand

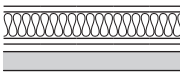
Installationen, die den Einbaubeispielen folgen, sind zulässig, wenn die dahinterliegende Wand einen U-Wert über 0,08 W/(m²K) aufweist.

Installationsbeispiele

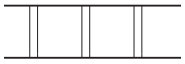
Ci8



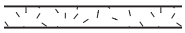
Wände aus brennbarem Material



Hinterlüftete Wand, besteht aus einer mind. 40 mm starken Bauscheibe aus Kalziumsilikat und einem Luftspalt. Die Bauscheibe muss einen 20 mm breiten Luftspalt zur brennbaren Wand haben, der Luftspalt muss an Ober- und Unterkante einen ungehinderten Luftstrom ermöglichen, siehe Prinzipskizze rechts.

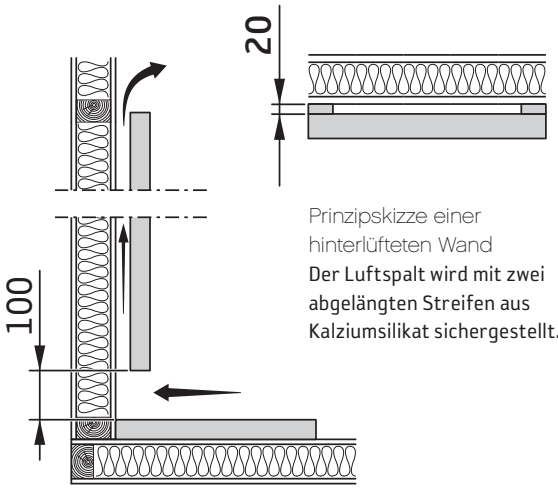


Feuerfeste Wand, von der zugelassenen Prüfinstanz als umfassender Schutz zertifiziert. Beispiele für den Aufbau einer zugelassenen, feuerfesten Wand sind 120 mm Massivziegel oder 100 mm Leichtbeton.

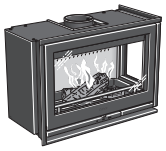


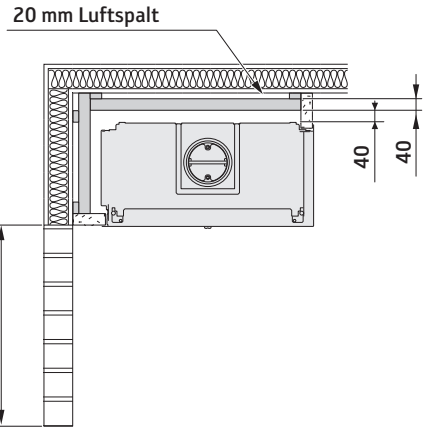
Wände aus nicht brennbarem Material, an denen kein Kontakt zu brennbarem Material besteht und die daher keine Mindeststärke aufweisen müssen.

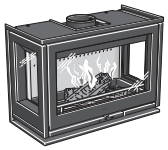
Sofern nicht anders angegeben, sind die Maße Minimalwerte, die nicht unterschritten werden dürfen.

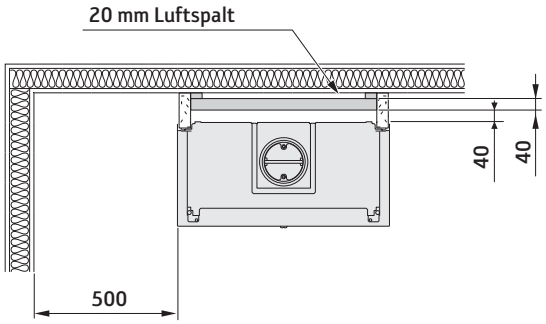


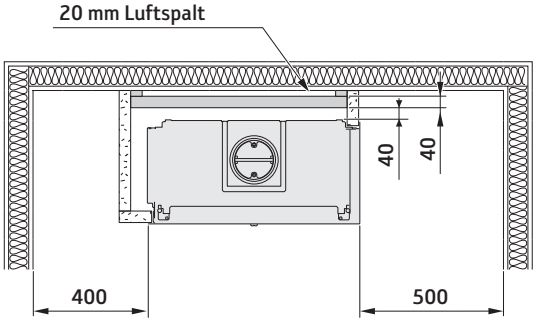
Prinzipskizze einer hinterlüfteten Wand
Der Luftspalt wird mit zwei abgelängten Streifen aus Kalziumsilikat sichergestellt.





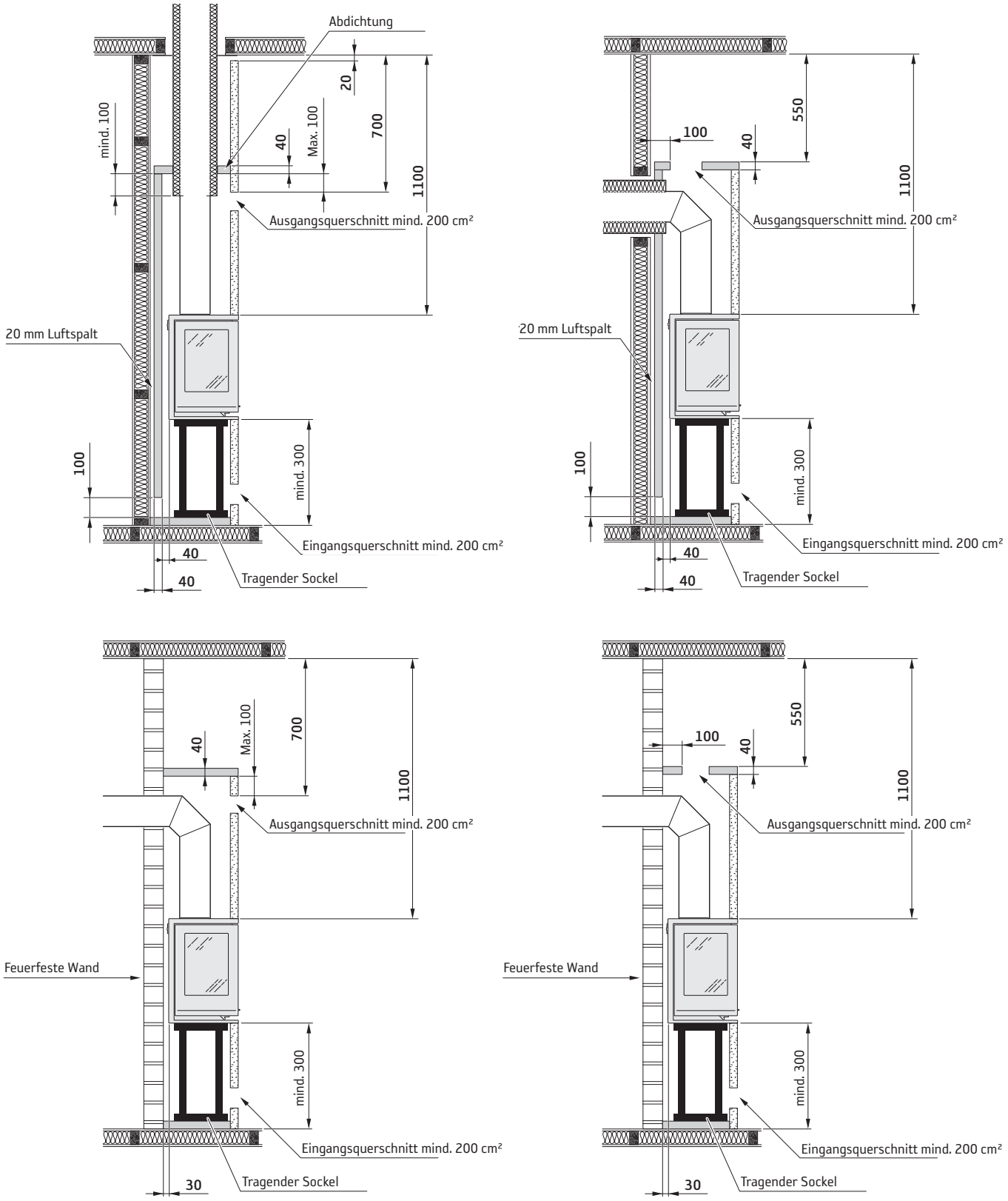






Installationsbeispiele

Ci8



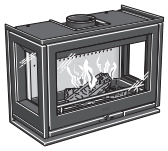
Beachten Sie stets die geltenden Sicherheitsabstände zwischen einem Stahlschornstein und brennbarem Material.

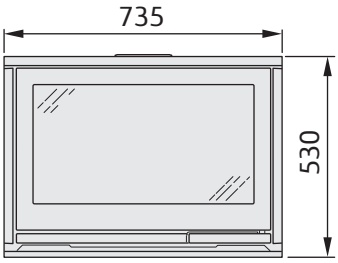
Sofern nicht anders angegeben, sind die Maße Minimalwerte, die nicht unterschritten werden dürfen.

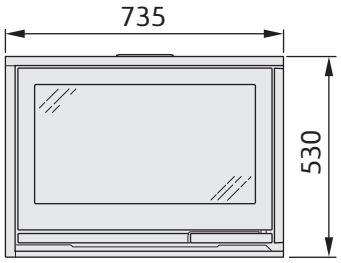
Maßskizze

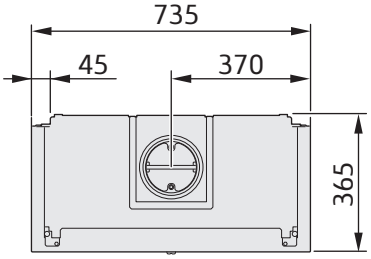
Ci8

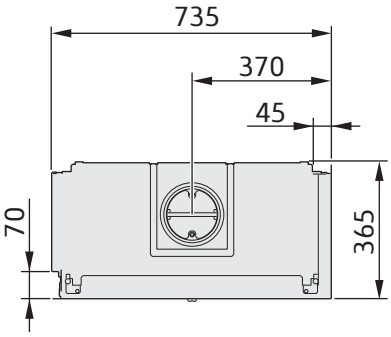
Der Mindestabstand zwischen Einsatztür und einem brennbaren Gebäudeteil oder Einrichtungsgegenstand davor beträgt 1,4 m.

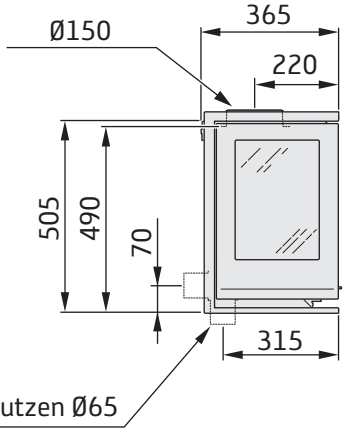


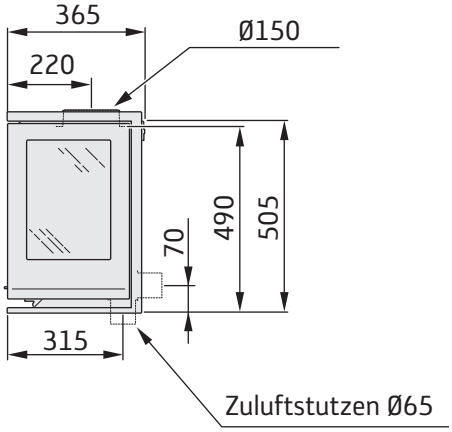












Leistungserklärung gemäß der Verordnung (EU) 305/2011

Nr. Ci8/Ci8G-CPR-220901

Contura

PRODUKT

Typ	Holz befeuerten Einsatz
Typenbezeichnung	Contura i8 / i8G
Vorgesehener Verwendungszweck	Raumheizung in Wohngebäuden
Brennstoff	Holz

HERSTELLER

Name	NIBE AB / Contura
Adresse	Box 134, Skulptörvägen 10 SE-285 23 Markaryd, Sverige

VERIFIKATION

Gemäß AVCP	System 3
Europäische Norm	EN 13229:2001 / A2:2004 / AC:2007
Prüfstelle	Rein-Ruhr Feuerstätten Prüfstelle, NB 1625.

DEKLARIERTE LESTUNG

WESENTLICHE EIGENSCHAFTEN	LEISTUNG	HARMONISIERTE TECHNISCHE SPEZIFIKATION
Brandsicherheit	Erfüllt	EN 13229:2001 / A2:2004 / AC:2007
Brandverhalten	A1	
Mindestabstand zu brennbarem Materia	Hinten: 100 mm (mit Brandschutzscheibe) Seite: 500 mm Decke: 700 mm (frontgitter) Decke: 550 mm (deckgitter) Front: 1400 mm Boden: 300 mm Ecke: NPD	
Brandgefahr durch Herausfallen von brennendem Brennstoff	Erfüllt	
Reinigbarkeit	Erfüllt	
Emission von Verbrennungsprodukten	CO: 1250 mg/ m^3 NOx: 200 mg/ m^3 OGC: 120 mg/ m^3 PM: 40 mg/ m^3	
Oberflächentemperatur	Erfüllt	
Temperatur auf dem Griff	NPD	
Mechanische Festigkeit	Erfüllt	
Temperatur im Raum für die Lagerung von Holz	NPD	
Nennwärmeleistung	7,0 kW	
Wirkungsgrad	77,0%	
Abgastemperatur bei Nennwärmeleistung	324°C	
Abgastemperatur im Abgasstutzen	389°C	

Der Unterzeichner ist verantwortlich für die Herstellung und die Konformität mit der deklarierten Leistung.

Niklas Gunnarsson, Geschäftsbereichsleiter NIBE STOVES

Markaryd, den 1. September 2022

CE

EU-Konformitätserklärung

Hersteller	NIBE AB / Contura
Adresse	Box 134, Skulptörvägen 10 285 23 Markaryd, Sweden
Mail	info@contura.se
Website	www.contura.eu
Telefon	+46 433 275100

Contura

DIESE KONFORMITÄTSERKLÄRUNG WIRD UNTER UNSERER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG FÜR DAS FOLGENDE PRODUKT AUSGESTELLT:	
Handelsname	Contura i7 / i8 / Cosi
Kennzeichnung des Produktes	www.contura.eu
DAS OBJEKT DER VORSTEHENDEN ERKLÄRUNG STEHT IM EINKLANG MIT:	
DEN EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERTEN RECHTSVORSCHRIFTEN DER UNION:	**DEN EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERTEN NORMEN:**
Richtlinie 2009/125/EG	EN 13229:2001/A2:2004/AC:2007
Verordnung (EU) 2015/1185	CEN/TS 15883:2010
Verordnung (EU) 2015/1186	
Verordnung (EU) 2017/1369	
Verordnung (EU) 305/2011	
TECHNISCHE DOKUMENTATION	
Indirekte Heizfunktion:	Nein
Direkte Heizleistung:	7,0 kW
Energie-Effizienz-Index (EEI):	101,7
Testbericht	RRF 29 17 4647 / RRF 29 20 5507, NB 1625

BRENNSTOFF	BEVORZUGTER BRENNSTOFF	ANDERER GEEIGNETER BRENNSTOFF	η_s (%)	EMISSIONEN BEI NENNWÄRMELEISTUNG			
				PM	OGC	CO	NO_x
				mg/ Nm^3 (13 % O_2)			
Holzscheite mit Feuchtigkeitsgehalt 25 %	Ja	Nein	67,0	40	120	1250	200
Pressholz mit Feuchtigkeitsgehalt <12 %	Nein	Ja	67,0	40	120	1250	200
Sonstige holzartige Biomasse	Nein	Nein					
Holzfreie Biomasse	Nein	Nein					
Anthrazit und Trockendampfkohle	Nein	Nein					
Steinkohlenkoks	Nein	Nein					
Schwelkoks	Nein	Nein					
Bituminöse Kohle	Nein	Nein					
Braunkohlebriketts	Nein	Nein					
Torfbriketts	Nein	Nein					
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	Nein	Nein					
Andere fossile Brennstoffe	Nein	Nein					
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	Nein	Nein					
Andere Mischung aus Biomasse und Festbrennstoffen	Nein	Nein					

MERKMALE BEIM BETRIEB MIT DEM BEVORZUGTEN BRENNSTOFF

OBJEKT	SYMBOL	WERT	GERÄT	OBJEKT	SYMBOL	WERT	GERÄT
WÄRMELEISTUNG				**NUTZBARER WIRKUNGSGRAD, BASIEREND AUF DEM HEIZWERT**			
Nennwärmeleistung:	P_{nom}	7,0	kW	Nutzbarer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th,nom}$	77,0	%
HILFSSTROMVERBRAUCH				**ART DER WÄRMELEISTUNG/RAUMTEMPERATURREGELUNG**			
Bei Nennwärmeleistung	el_{max}	–	kW	Einstufige Wärmeleistung/keine Raumtemperaturregelung			Ja
Bei minimaler Wärmeleistung	el_{min}	–	kW	Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturregelung			Nein
Im Standby-Modus	el_{SB}	–	kW	Mit Raumtemperaturregelung über mechanischen Thermostaten			Nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung			Nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung sowie Tagestimer			Nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung sowie Wochentimer			Nein
				ANDERE REGELUNGSOPTIONEN			
				Raumtemperaturregelung, mit Anwesenheitserkennung			Nein
				Raumtemperaturregelung, mit Fensteröffnungserkennung			Nein
				Mit Fernsteuerungsoption			

Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage, Installation oder Wartung.	Brandschutz und Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien sind unter allen Gegebenheiten zu beachten. Es muss unbedingt eine ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft gewährleistet sein. Luftansaugsysteme können die Zufuhr von Verbrennungsluft beeinträchtigen.

Der Unterzeichner ist für die Herstellung und für die Übereinstimmung mit der erklärten Leistung verantwortlich.

Niklas Gunnarsson, Business Area Manager NIBE STOVES
Markaryd, 1. Januar 2022

SE Montering

Om insatsen behöver läggas ned för att förflyttas bör lösa delar demonteras. Demontering av eldstadsbeklädnad beskrivs i slutet av denna anvisning.

1 Stosavsats
2 Eldstadsbeklädnad(Vermiculite)
3 Typskylt
4 Brasbegränsare
5 Roster
6 Eldstadsbotten
7 Asklåda

DE Montage

Wenn der Einsatz in liegender Position versetzt werden muss, sind lose Komponenten zu demontieren. Demontage und Brennraumauskleidung werden am Ende dieser Anleitung beschrieben.

1 Absatz des Stutzens
2 Brennraumauskleidung (Vermiculit)
3 Typenschild
4 Stehrost
5 Rost
6 Feuerstättenboden
7 Aschekasten

NO Før montering

Hvis innsatsen må legges ned for å flyttes, bør løse deler demonteres. Demontering av brennplater og hvelv er beskrevet mot slutten av denne veiledningen.

1 Stussplate
2 Brennplater og hvelv (Vermikulitt)
3 Typeskilt
4 Kubbestopper
5 Rist
6 Ildstedsbunn
7 Askeskuff

FR Avant de procéder au montage

Les éléments non fixés devront être déposés si l'insert doit être couché pour être déplacé. Le démontage de l'habillage du foyer est décrite à la fin de ce document.

1 Rebord de manchon
2 Habillage du foyer (Vermiculite)
3 Plaque signalétique
4 Grille de retenue
5 Grille
6 Fond du foyer
7 Cendrier

GB Prior to installation

If the insert needs to be put down to be moved, loose components should be removed. Removal of the hearth cladding is described at the end of these installation instructions.

1 Connector sleeve support
2 Fire bricks (Vermiculite)
3 Type plate
4 Fire bars
5 Grate
6 Hearth base
7 Ash pan

DK Før opstilling

Hvis indsatsen skal lægges ned for at blive flyttet, bør løsdele afmonteres. Afmontering af ovnbeklædning beskrives i slutningen af denne vejledning.

1 Studsafsats
2 Ovnbeklædning (Vermiculite)
3 Typeskilt
4 Brændeholder
5 Rist
6 Ovnbund
7 Askeskuffe

FI Ennen asennusta

Jos tulipesä pitää siirtää kyljellään, irto-osat pitää irrottaa. Tulipesän verhoilun irrotus kuvataan ohjeen lopussa.

1 Liitinsarja
2 Tulipesän verhous (vermikuliitti)
3 Tyyppikilpi
4 Suojareunus
5 Arina
6 Palotilan pohja
7 Tuhkalaatikko

IT Prima del montaggio

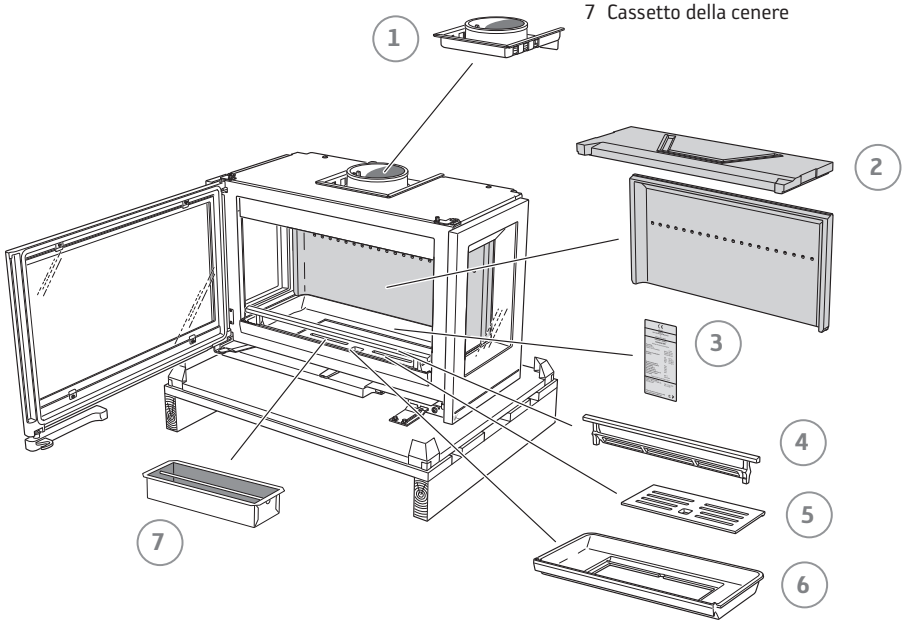
Se è necessario smontare l'inserto per spostarlo, rimuovere prima i componenti liberi. La procedura di smontaggio del rivestimento del focolare è descritta alla fine delle presenti istruzioni.

1 Adattatore per canna fumaria
2 Rivestimento interno del focolare (vermiculite)
3 Targhetta identificativa
4 Griglia ferma-legna
5 Griglia
6 Fondo del focolare
7 Cassetto della cenere

NL Voorafgaand aan montage

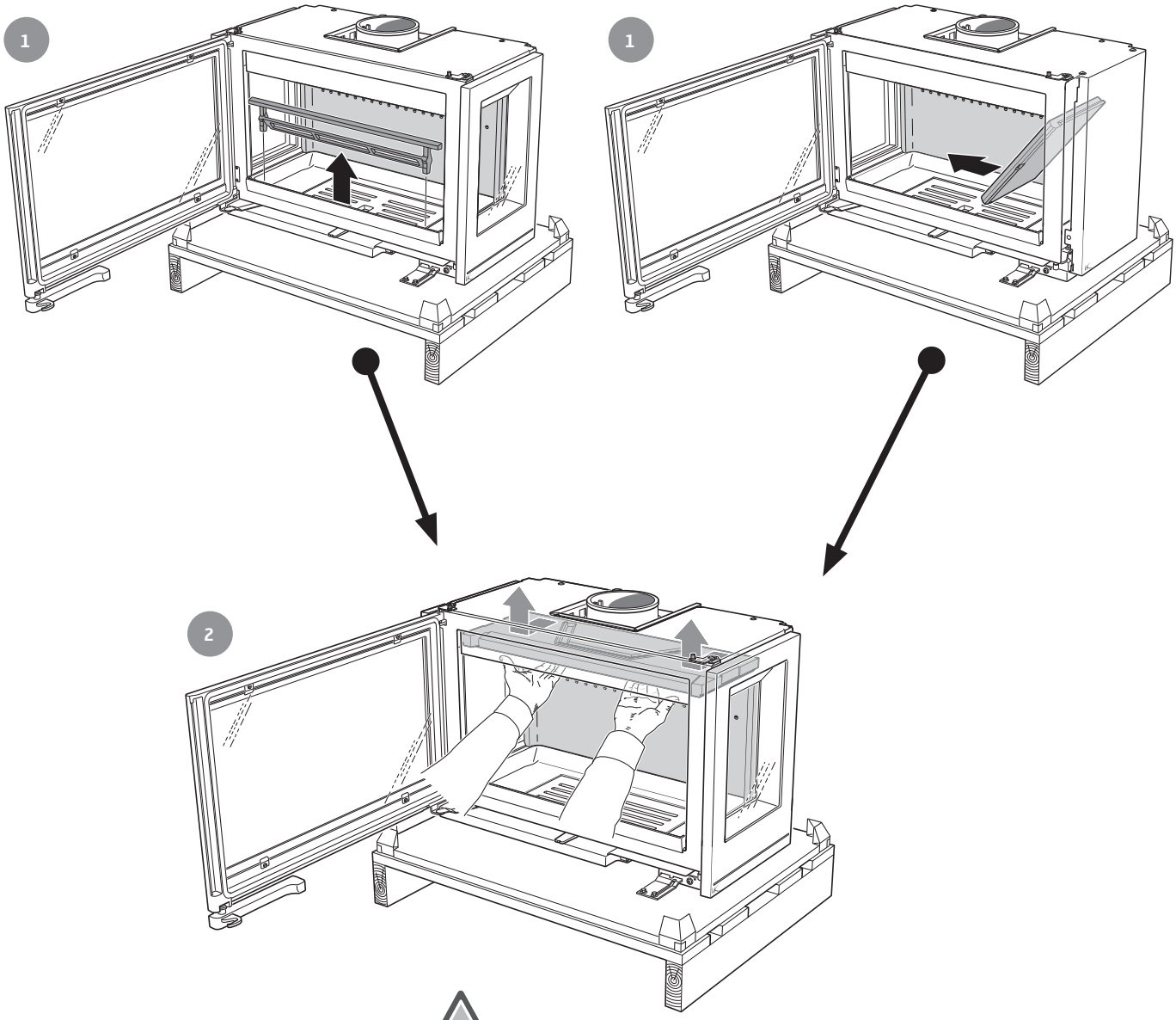
Als de inzet liggend moet worden verplaatst, moeten losse onderdelen worden gedemonteerd. De demontage van de haardbekleding wordt beschreven aan het eind van deze instructies.

1 Afdekking aansluitstuk
2 Haardbekleding (vermiculiet)
3 Typeplaatje
4 Houtvanger
5 Rooster
6 Bodem verbrandingskamer
7 Aslade



Ci8

Ci8 Left / Right



SE Hanteras varsamt!

DE Vorsichtig vorgehen!

NO Behandles forsiktig!

FR À manipuler avec précaution!

GB Handle with care!

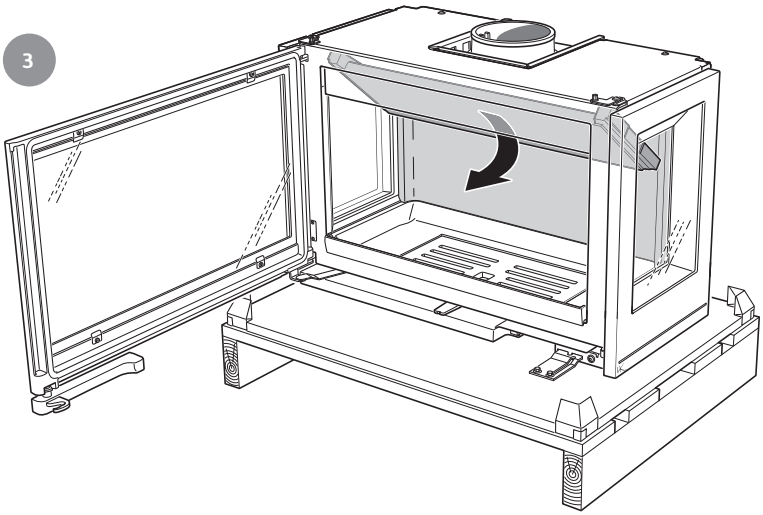
DK Håndter med forsigtighed!

FI Käsittele varovasti!

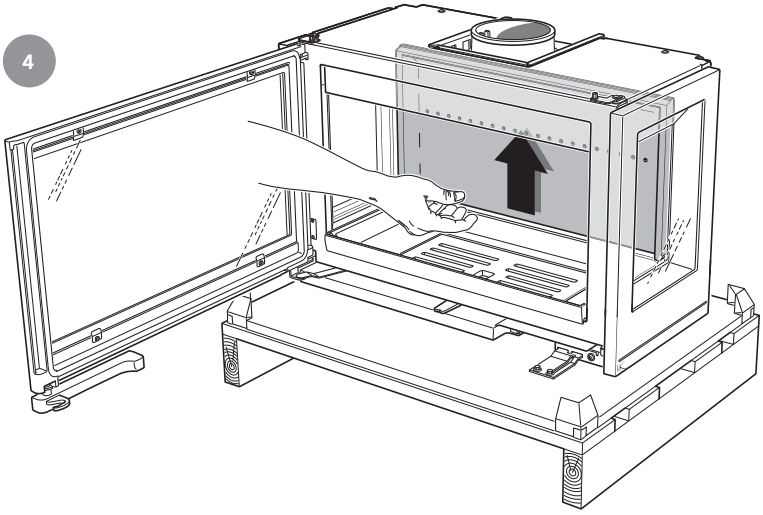
IT Maneggiare con cura!

NL Voorzichtig hanteren!

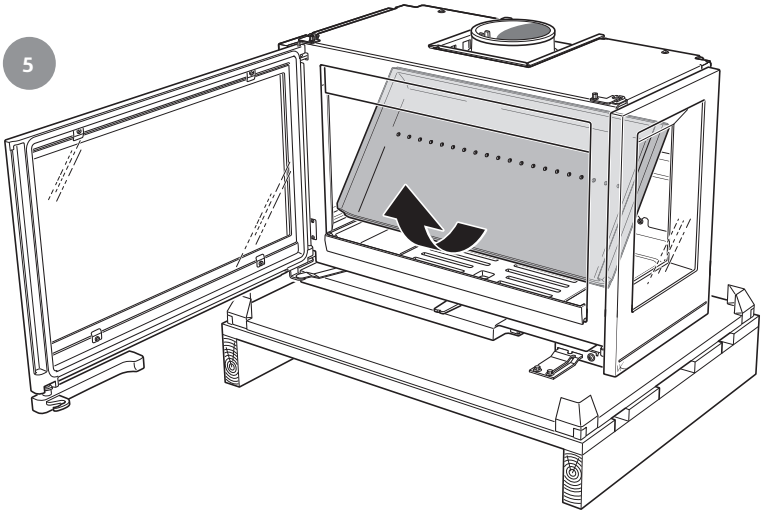
3



4

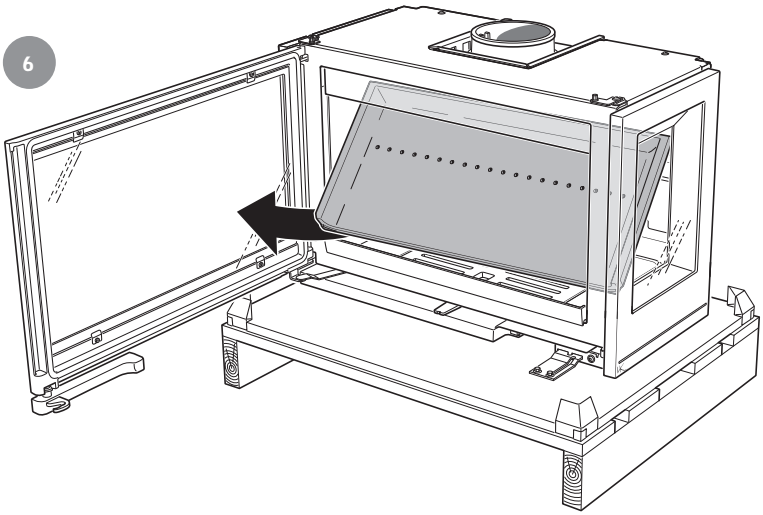


5

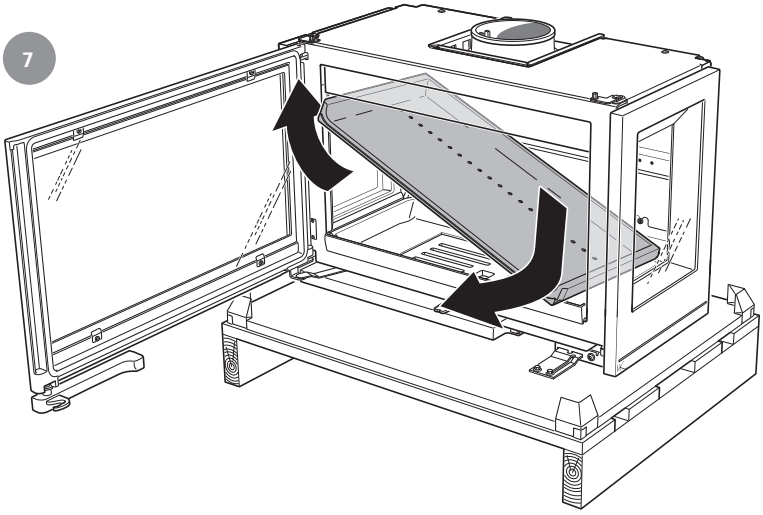


Handle with care!

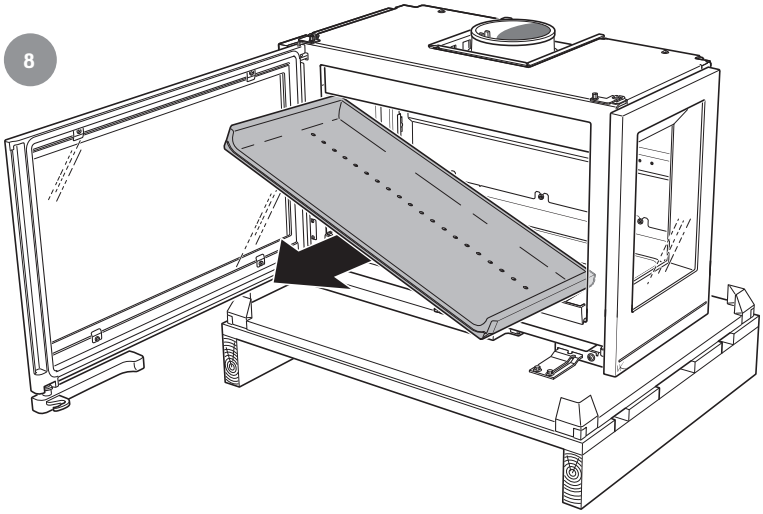
6



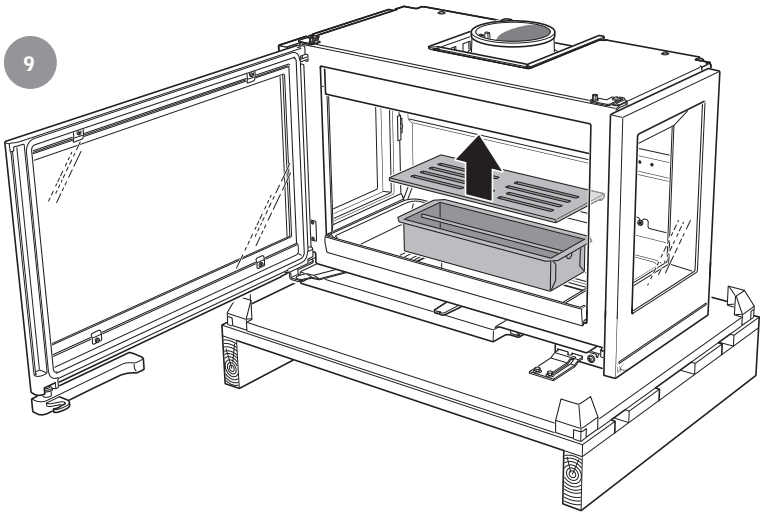
7



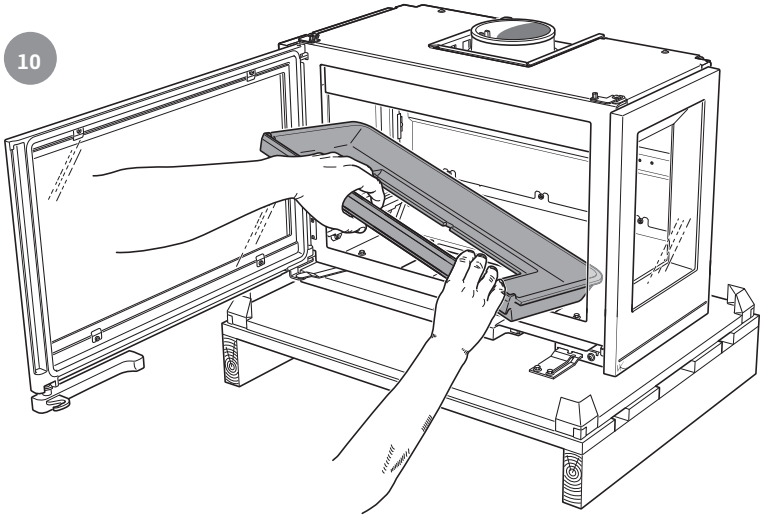
8



9



10



Handle with care!

For installation in the UK and in smoke control areas

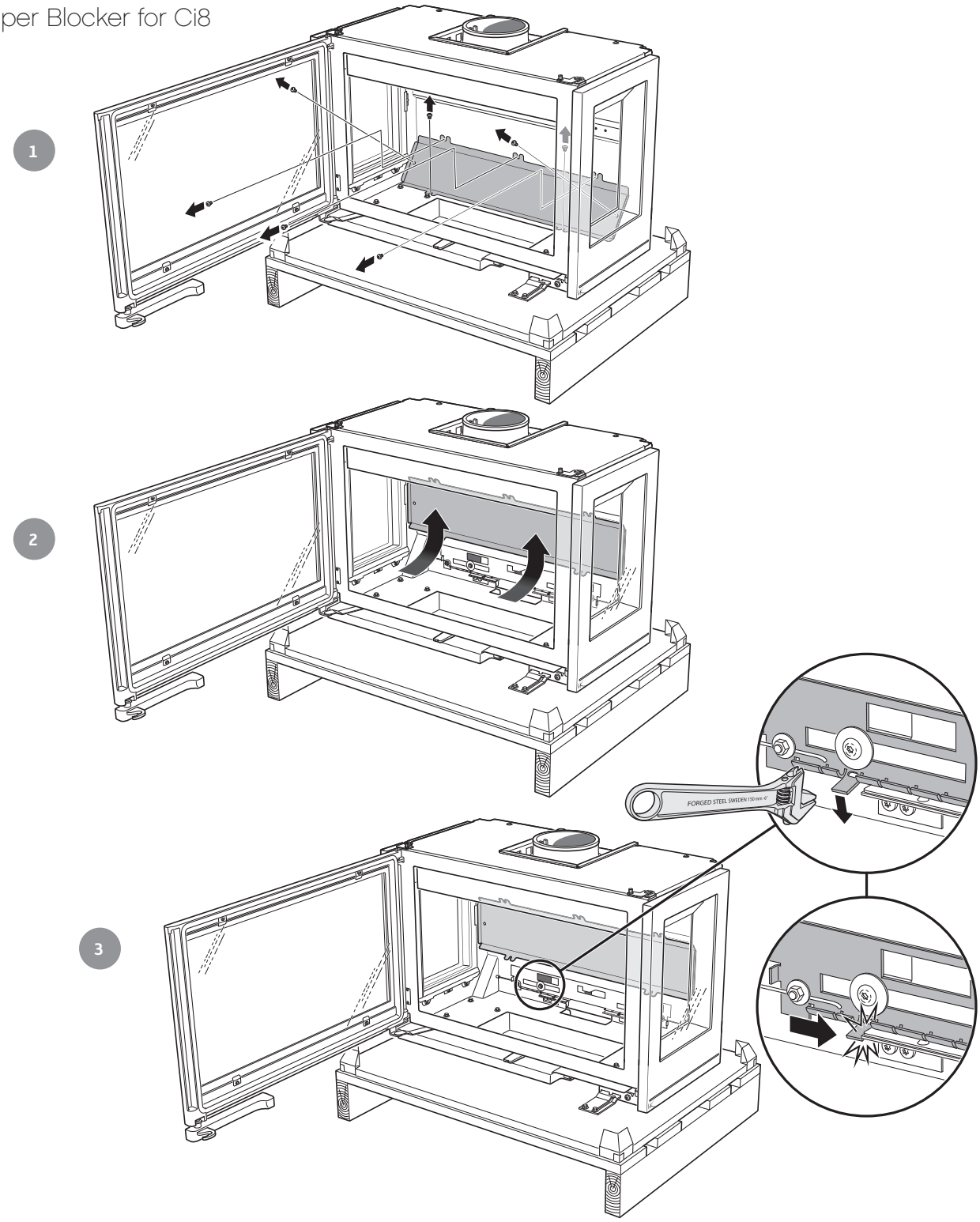
GB

Mandatory for smoke control areas

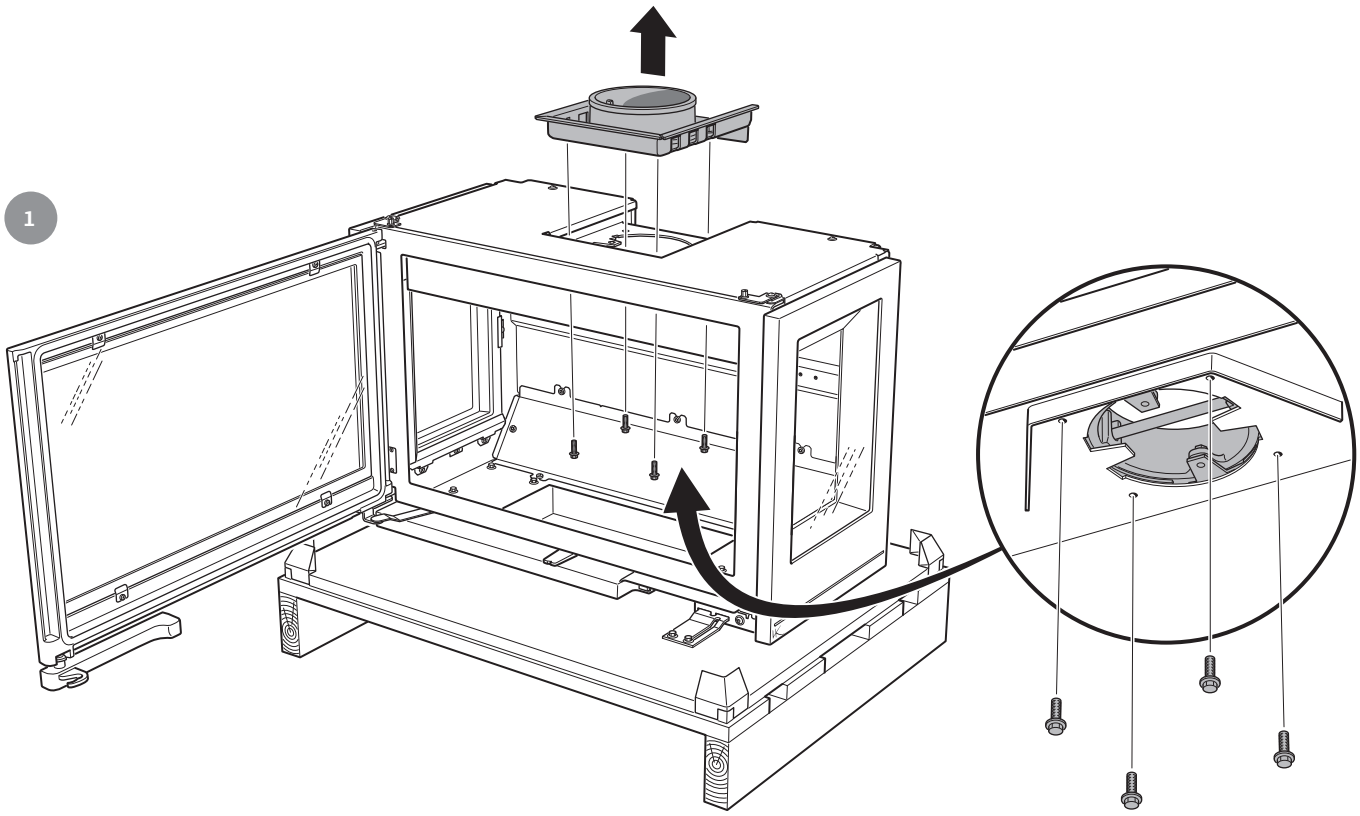
Contura i8, 7 kW woodburning stoves has been recommended as suitable for use in smoke control areas. This when burning wood logs and operated in accordance with these instructions and when fitted with a permanent stop to prevent closure of the air control unit beyond 31% open position.

The permanent stop must be installed if the appliance is to be used in a smoke control area, this stop must not be removed in smoke control areas, otherwise an offence will be committed if the appliance is used without the permanent stop in place.

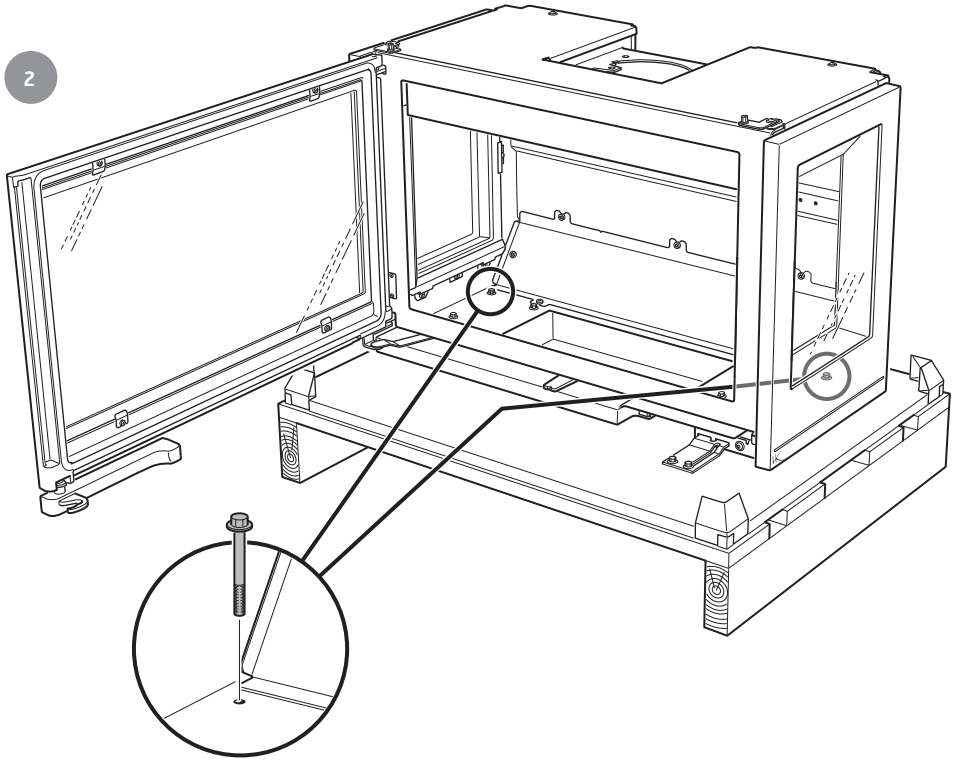
Damper Blocker for Ci8



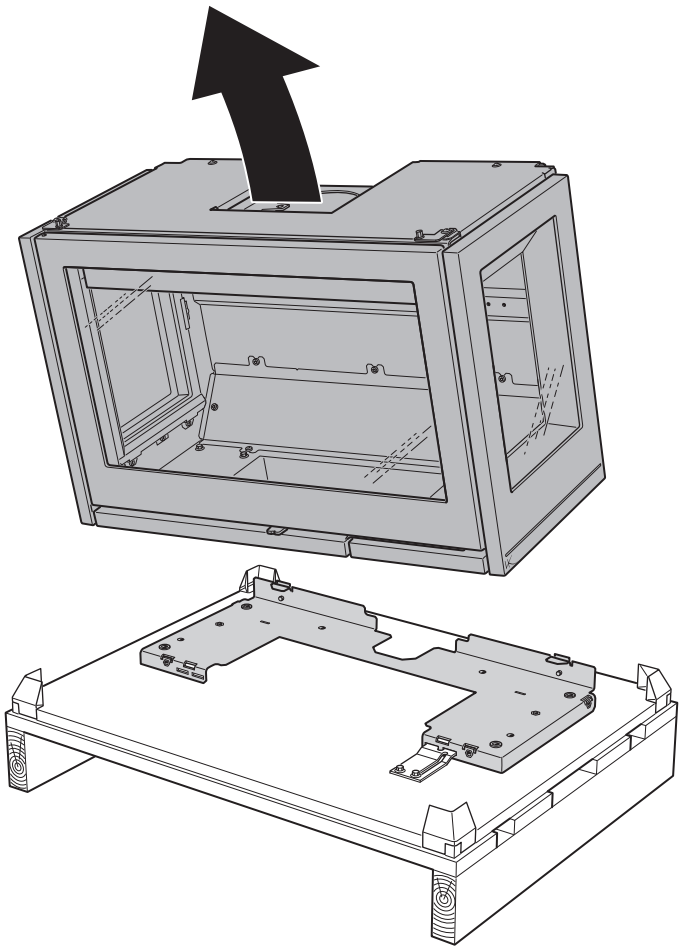
1



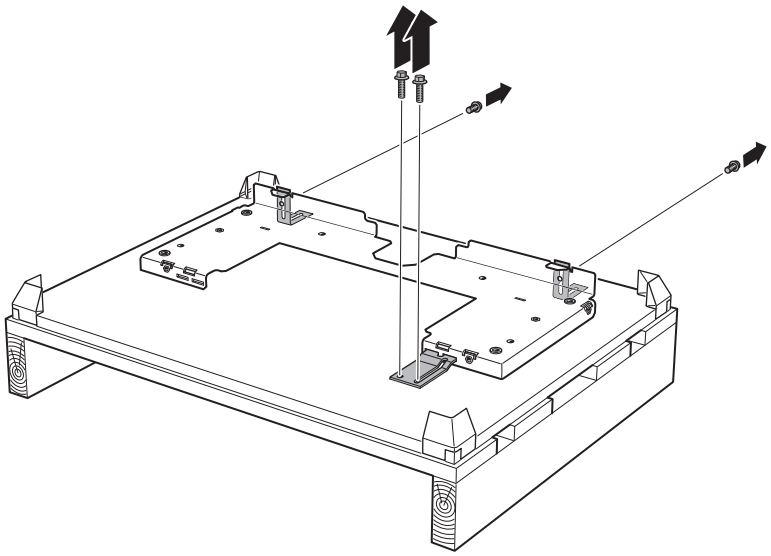
2



3



4



SE

Installation i befintlig öppen eldstad

Insatsen kan installeras som spiskassett i befintlig godkänd öppen eldstad. Runt om insatsen skall det vara minst 10 mm luftspalt, detta pga. insatsens värmeutvidgning.

DE

Installation in einer vorhandenen offenen Feuerstätte

Der Einsatz kann als Herdkassette in eine vorhandene zugelassene offene Feuerstätte eingebaut werden. Wegen seiner thermischen Ausdehnung muss um den Einsatz herum ein Luftspalt von mind. 10 mm vorhanden sein.

NO

Installasjon i eksisterende åpent ildsted

Innsatsen kan installeres som peiskassett i eksisterende godkjent åpent ildsted. På grunn av innsatsens varmeutvidelse skal det være en luftspalte på minst 10 mm rundt innsatsen.

FR

Installation dans un foyer ouvert

L'insert peut être installé comme une cassette dans un foyer ouvert existant et homologué. Un espace d'au moins 10 mm doit être prévu autour de l'insert, pour des raisons d'expansion thermique.

GB

Installation in existing open hearth

The insert is designed to be installed as a stove cassette in existing approved open hearths. There must be an 10 mm air gap around the insert, to allow for the expansion of the insert when hot.

DK

Installation i eksisterende åbent ildsted

Indsatsen kan installeres som pejseindsats i et eksisterende godkendt åbent ildsted. Rundt om indsatsen skal der være en luftspalte på mindst 10 mm på grund af indsatsens varmeudvidelse.

FI

Asennus olemassa olevaan avotakkaan

Takkasydän voidaan asentaa olemassa olevaan hyväksyttyyn avotakkaan. Takkasydämen joka puolelle on jäätävä vähintään 10 mm ilmarako takkasydämen lämpölaajenemisen vuoksi.

IT

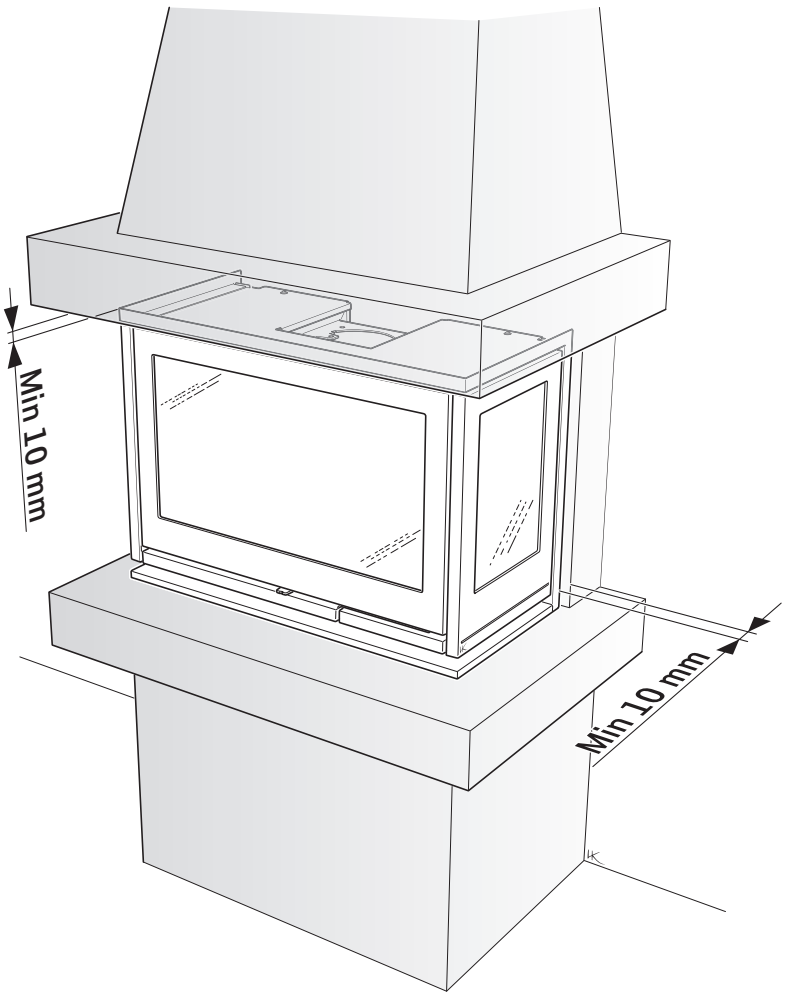
Montaggio in caminetti aperti già esistenti

L'inserto può essere installato in caminetti aperti già esistenti. Per favorire la normale dilatazione dell'inserto alle alte temperature, lasciare uno spazio libero di almeno 10 mm tutto attorno all'inserto.

NL

Installatie in bestaande open haard

De inzet kan als inbouwhaard in een bestaande, goedgekeurde open haard worden geïnstalleerd. Rond de inzet moet in dat geval een luchtspleet van minimaal 10 mm worden aangehouden vanwege de expansie door warmte.



SE Anslutningsstos bakåt
Används då utrymme finns bakåt.

DE Anschlussstutzen nach hinten
Falls nach hinten ausreichend Platz vorhanden ist.

NO Tilkoblingsstuss bak
Brukes når det ikke er plass bak.

FR Manchon de raccordement vers l'arrière
Utilisé lorsqu'il y a suffisamment de place à l'arrière du foyer.

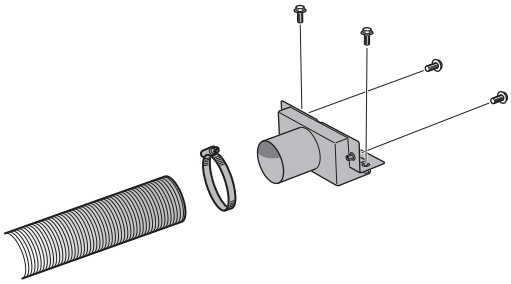
GB Connection kit back
Used when there is sufficient space to the rear.

DK Tilslutningsstuds bagud
Benyttes, når der er plads bagud.

FI Liitosputki taaksepäin
Käytetään kun takana on tilaa.

IT Raccordo sul retro
Si usa in presenza di spazio sul retro.

NL Aansluitstuk naar achteren
Wordt gebruikt als er ruimte aan de achterkant is.



SE Anslutningsstos nedåt
Används då utrymme inte finns bakåt.

DE Anschlussstutzen nach unten
Falls nach hinten nicht ausreichend Platz vorhanden ist.

NO Tilkoblingsstuss nedover
Brukes når det ikke er plass bak.

FR Manchon de raccordement vers le bas
Utilisé lorsqu'il n'y a pas suffisamment de place à l'arrière du foyer.

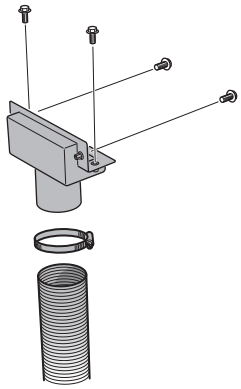
GB Connector downward
Used when there is insufficient space to the rear.

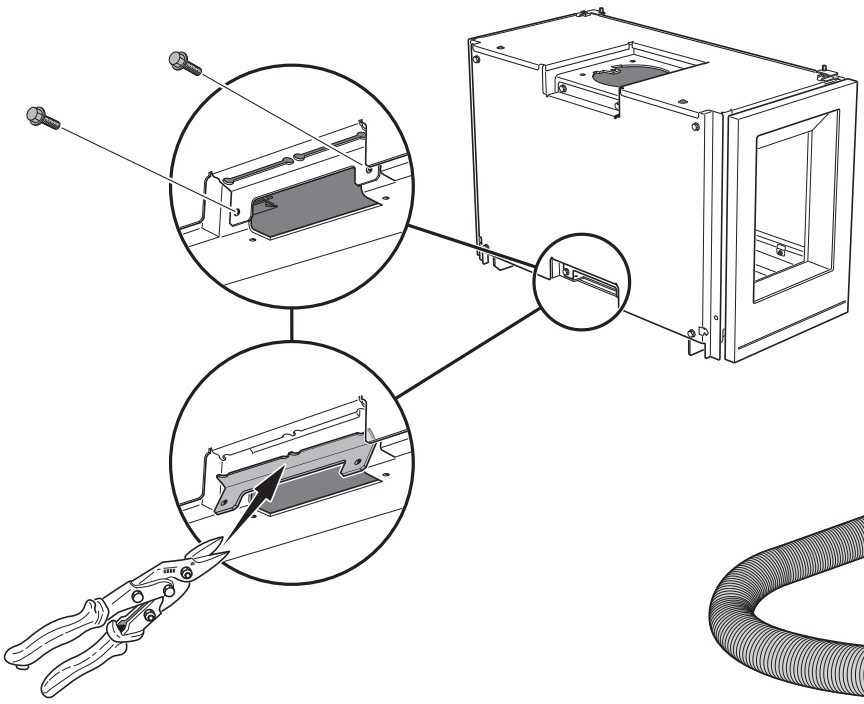
DK Tilslutningsstuds nedad
Benyttes, når der ikke er plads bagud.

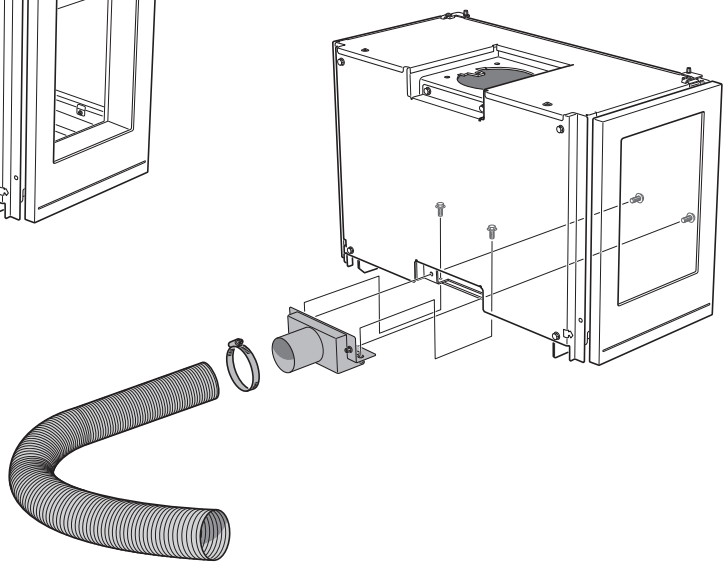
FI Liitosputki alaspäin
Käytetään kun takana ei ole tilaa.

IT Raccordo dal basso
Si usa in mancanza di spazio sul retro.

NL Aansluitstuk omlaag
Wordt gebruikt als ruimte aan de achterkant ontbreekt.







SE

Anslutning till befintlig murad skorsten

För enklast montage rekomenderas att använda flexibel slang (säljs som tillbehör). Fäst stosen i slangen. Anslut och täta mellan slangen och skorstenen enligt dess separata anvisning.
Insatsen kan även anslutas med fasta rör som förs upp i skorstenen.

DE

Anschluss an einen vorhandenen gemauerten Schornstein

Zu einfachen Montage wird empfohlen, einen flexiblen Schlauch zu verwenden (als Zubehör erhältlich). Der Stutzen ist am Schlauch anzubringen. Der Anschluss zwischen Schlauch und Schornstein ist gemäß den zugehörigen separaten Anweisungen herzustellen und zu dichten.
Der Einsatz kann auch mit festen Rohren angeschlossen werden, die im Schornstein aufwärts geführt werden.

NO

Tilkobling til eksisterende murt skorstein

Det anbefales å bruke fleksibel slange for å gjøre monteringen så enkel som mulig. (selges som tilbehør). Fest stussen i slangen. Koble til, og tett mellom slangen og skorsteinen i henhold til separat anvisning for dette.
Innsatsen kan også kobles til med faste rør som føres opp i skorsteinen.

FR

Raccordement à une cheminée de maçonnerie existante

Pour simplifier le montage, il est recommandé d'utiliser un tuyau flexible (proposé en option). Fixez le manchon dans le tuyau. Raccordez et scellez entre le tuyau et la cheminé selon les instructions séparées.
L'insert peut également être raccordé avec des conduits fixes dans la cheminée.

GB

Connection to existing masonry chimney

A flexible hose is recommended for ease of installation (sold as an accessory). Secure the sleeve in the hose. Connect and seal carefully between the hose and the chimney according to the separate instruction.
The insert can also be connected with fixed pipe inserted up the chimney

DK

Tilslutning til eksisterende muret skorsten

Det anbefales at benytte en fleksibel slange for den letteste montering (sælges som tilbehør). Sæt studsen fast i slangen. Tilslut og tætn mellem slangen og skorsten i henhold dennes særskilte vejledning.
Indsatsen kan også tilsluttes med faste rør, som føres op i skorstenen.

FI

Liitäntä muurattuun savupiippuun

Asennuksen helpottamiseksi suositellaan joustavan letkun käyttöä (myydään lisävarusteena). Kiinnitä liitin letkuun. Liitä ja tiivistä letkun ja savupiipun väli erillisen ohjeen mukaan.
Takkasydämen voi liittää myös kiinteällä putkella, joka viedään ylös hormiin.

IT

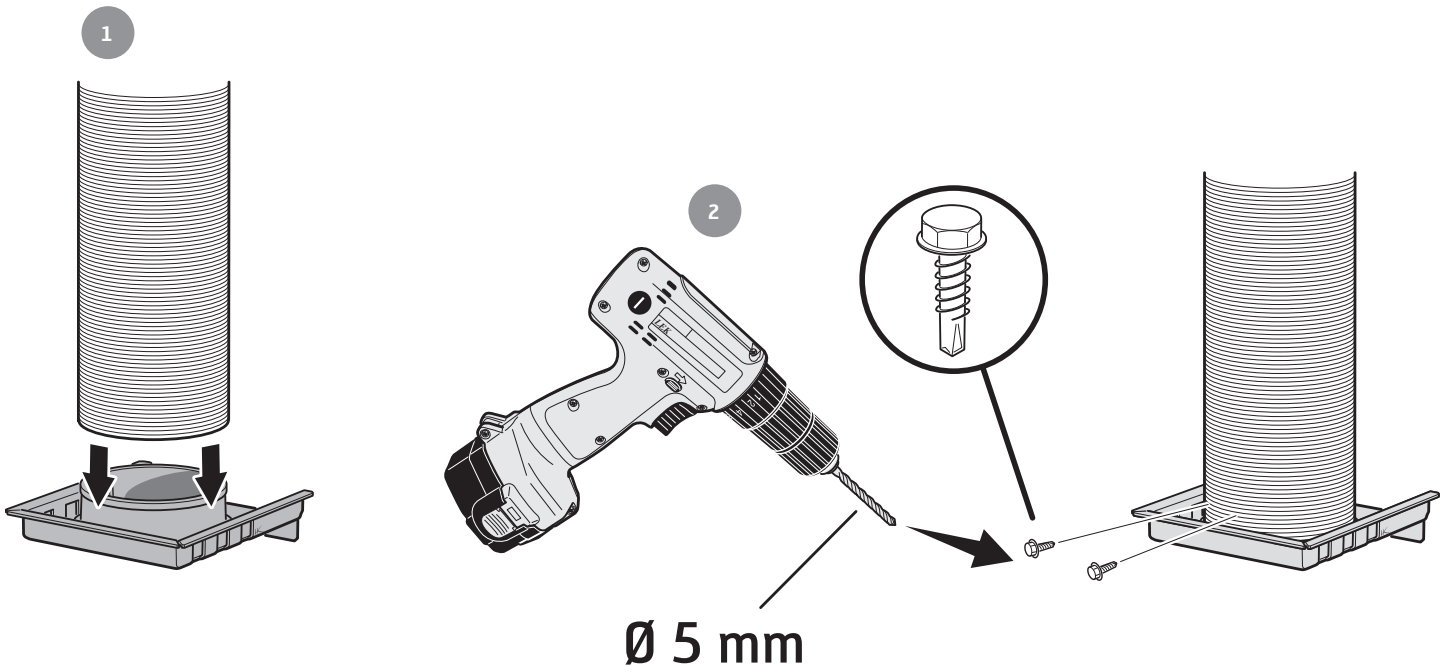
Collegamento alla canna fumaria esistente in muratura

Per la massima semplicità nel montaggio si consiglia di usare un tubo flessibile (in vendita come accessorio). Fissare il raccordo al tubo flessibile. Collegare il flessibile e sigillare lo spazio tra questo e la canna fumaria seguendo le relative istruzioni.
L'inserto può anche essere collegato con tubi rigidi da inserire nella canna fumaria.

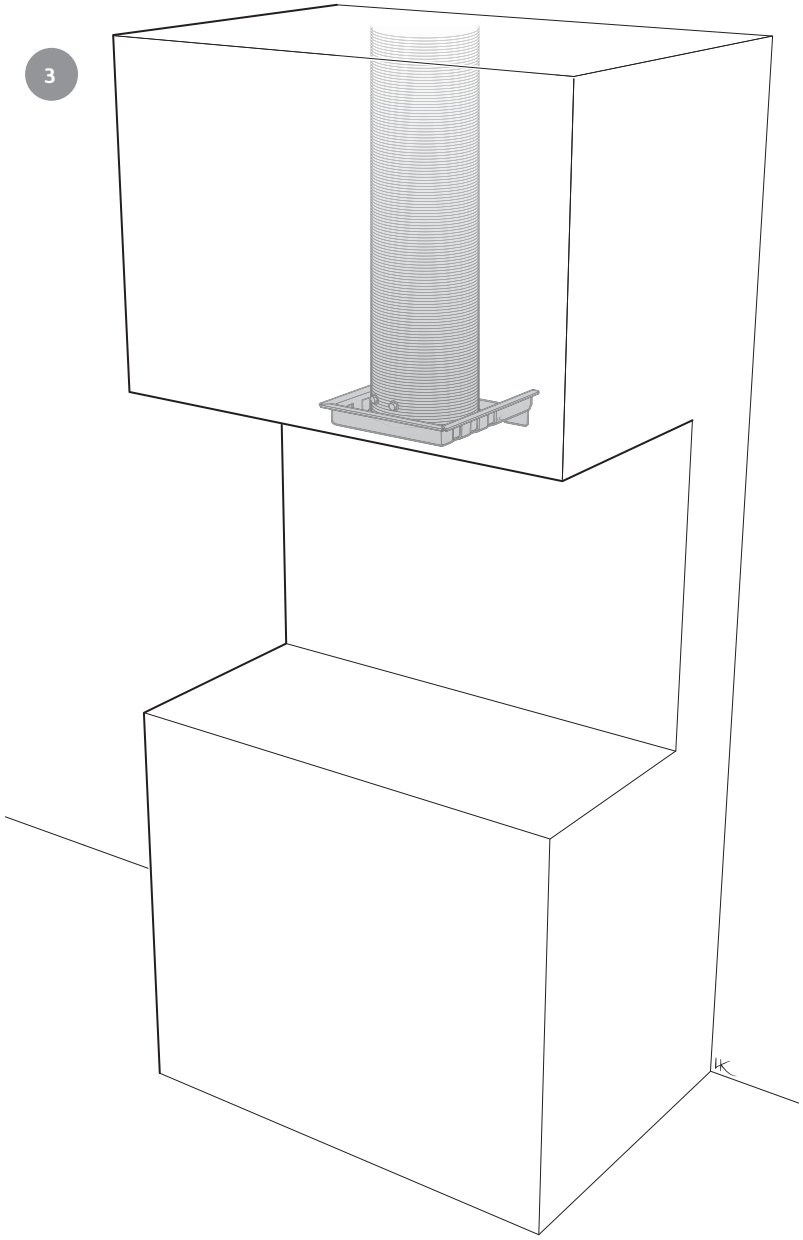
NL

Aansluiting op bestaande, gemetselde schoorsteen

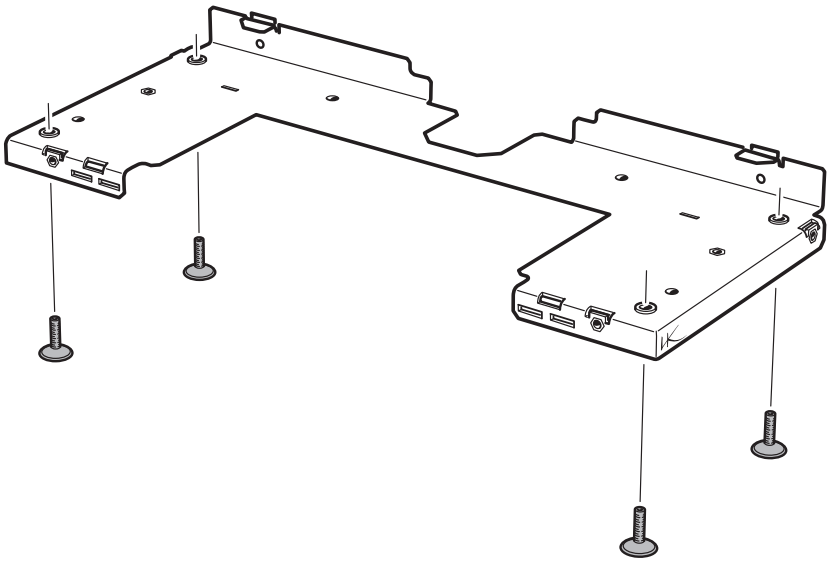
Voor een zo eenvoudig mogelijke installatie wordt het gebruik van een flexibele slang aanbevolen (verkocht als accessoire). Zet het aansluitstuk vast in de slang. Sluit de slang op de schoorsteen aan en dicht af. Volg de aparte instructies.
De inzet kan ook met een vaste pijp worden aangesloten die in de schoorsteen wordt gestoken.



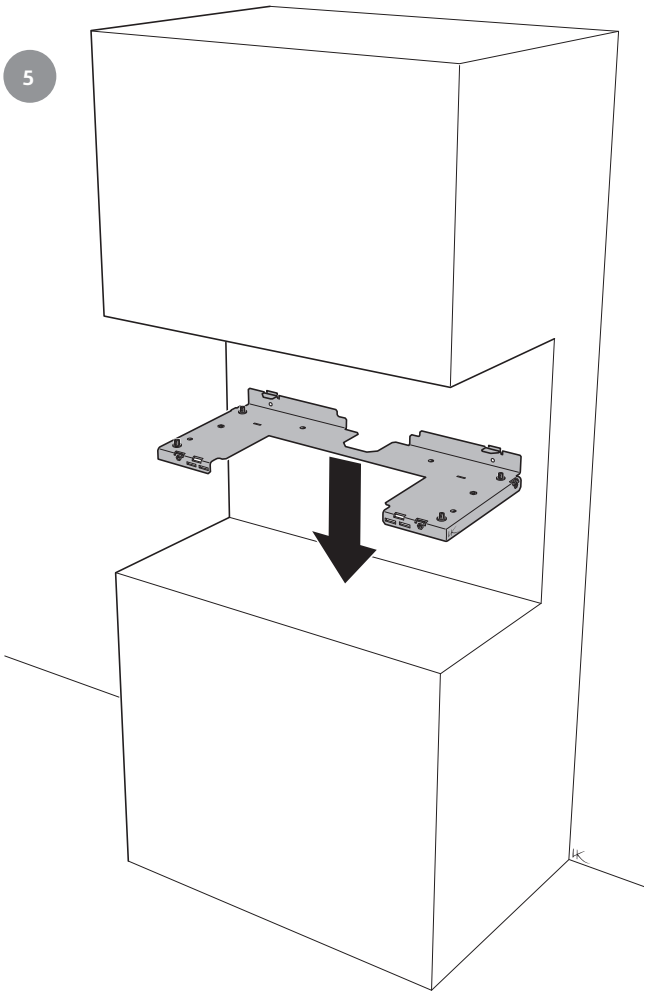
3



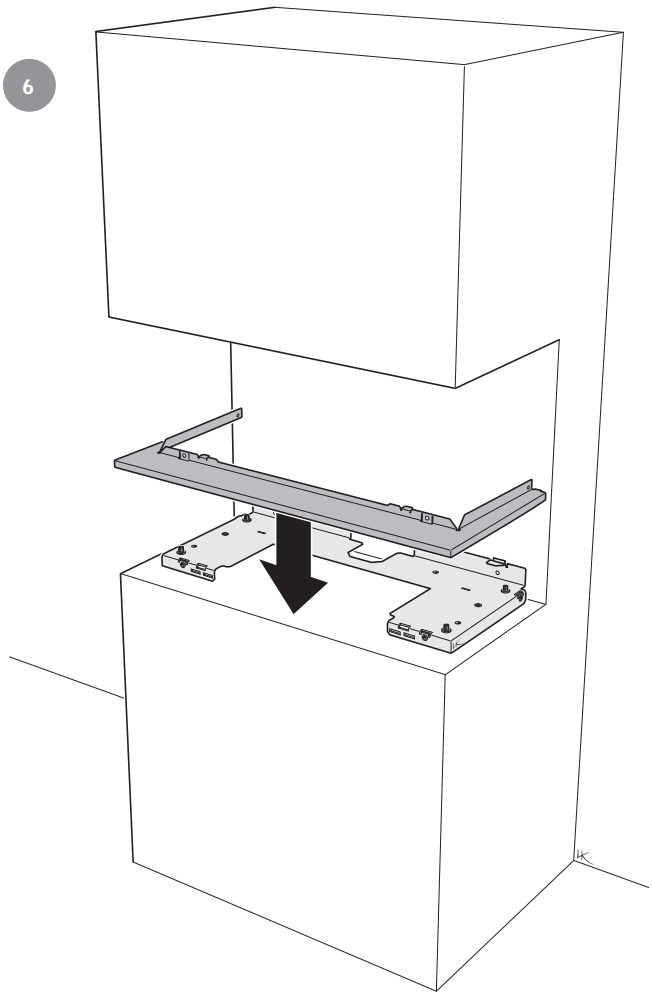
4



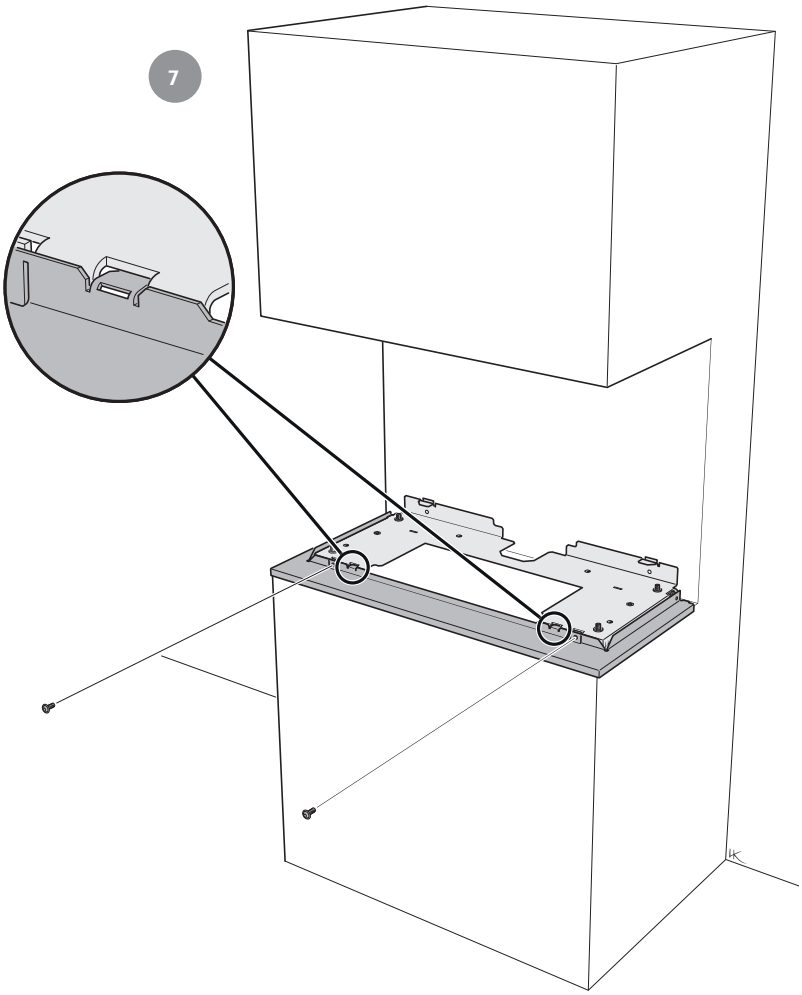
5



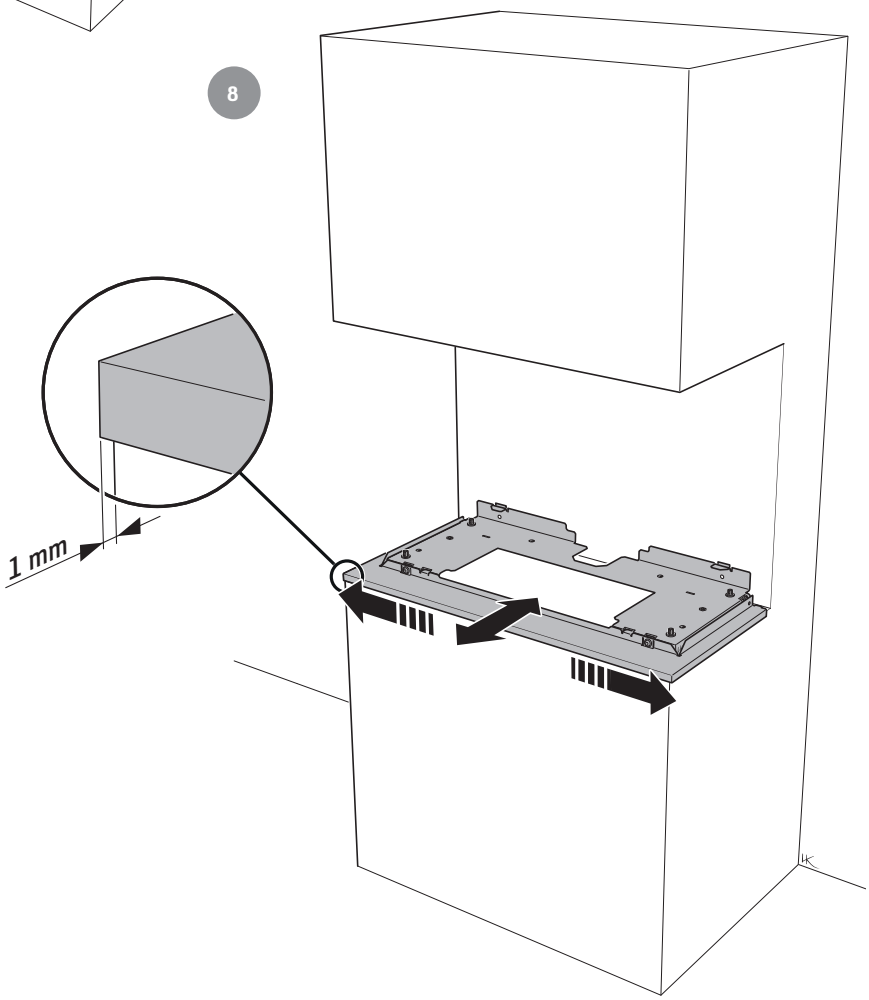
6



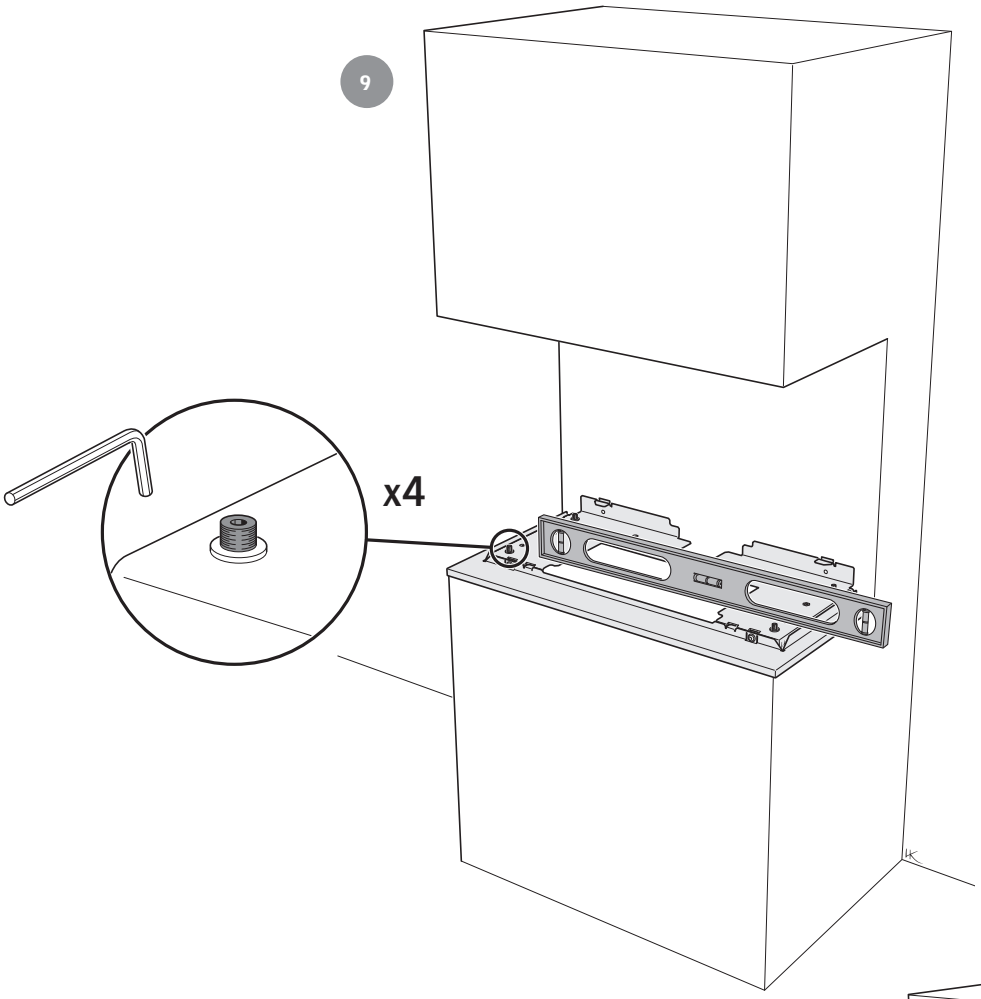
7



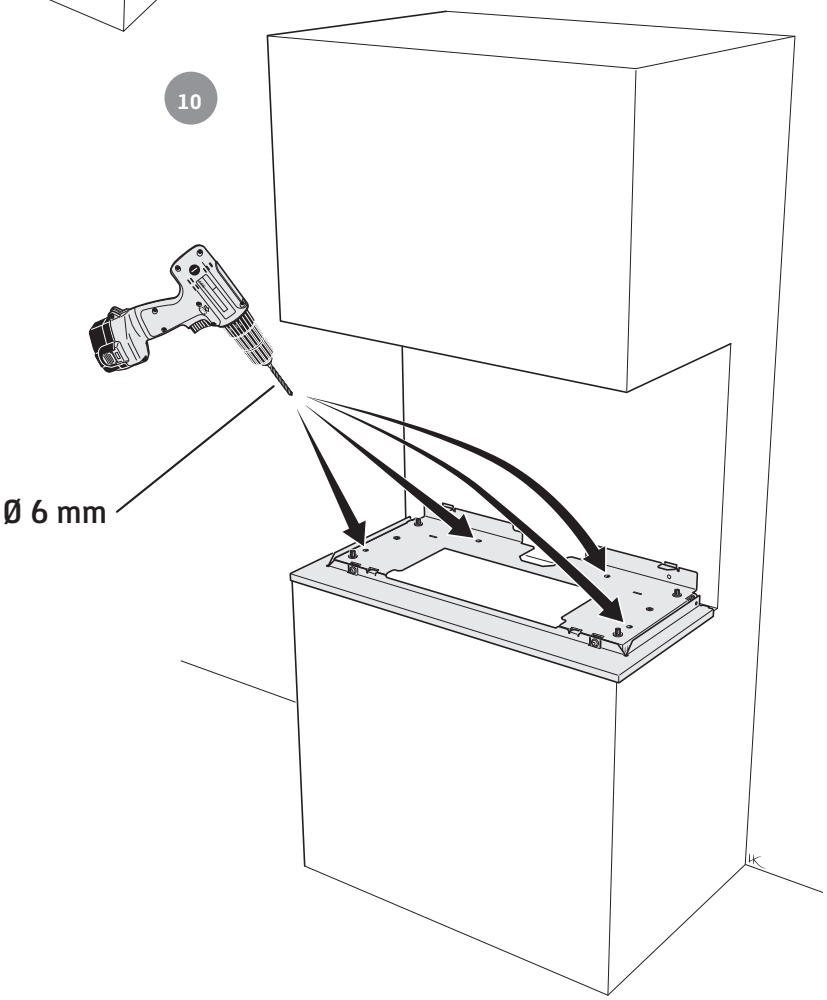
8



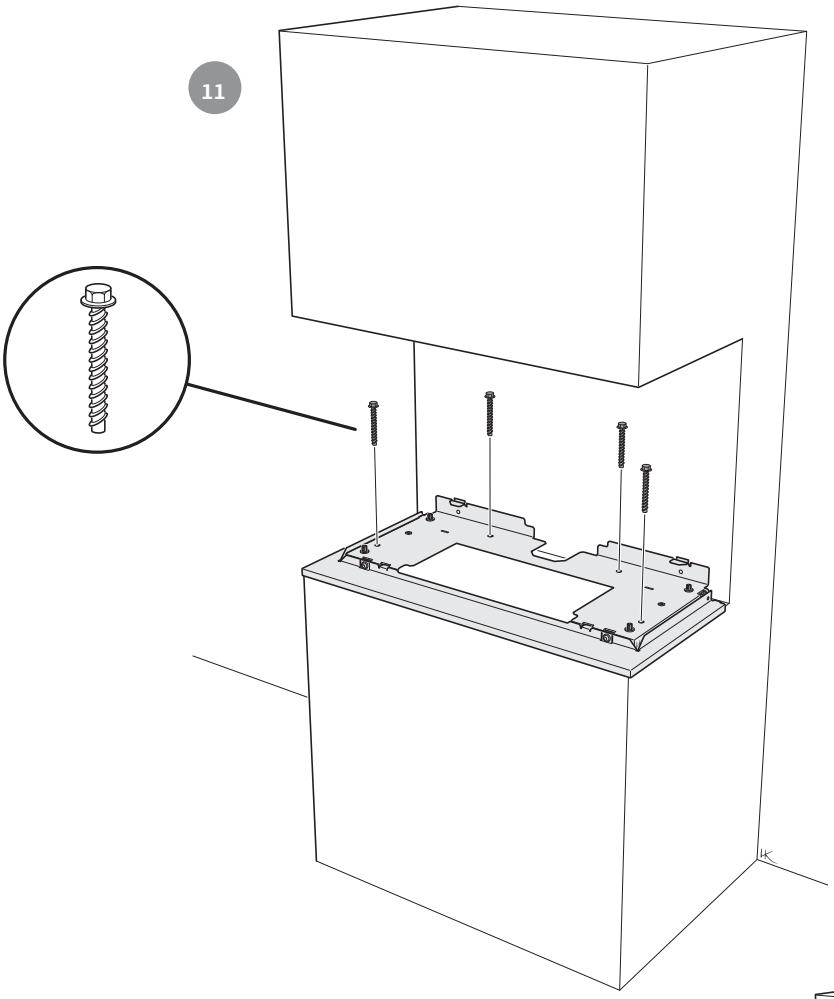
9



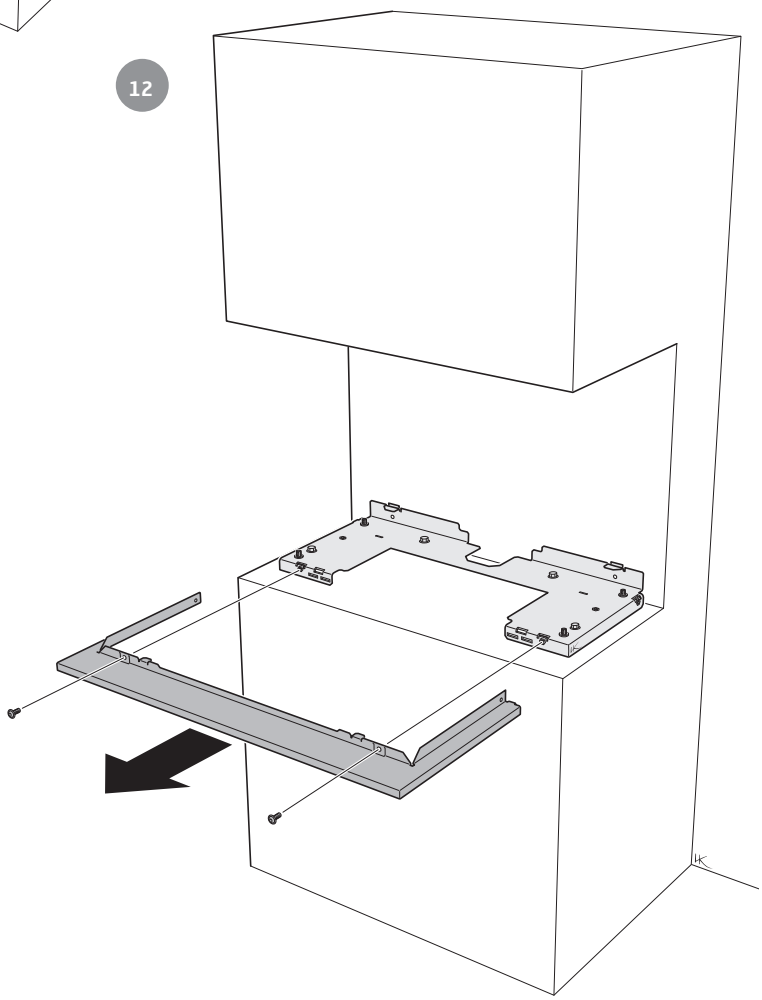
10



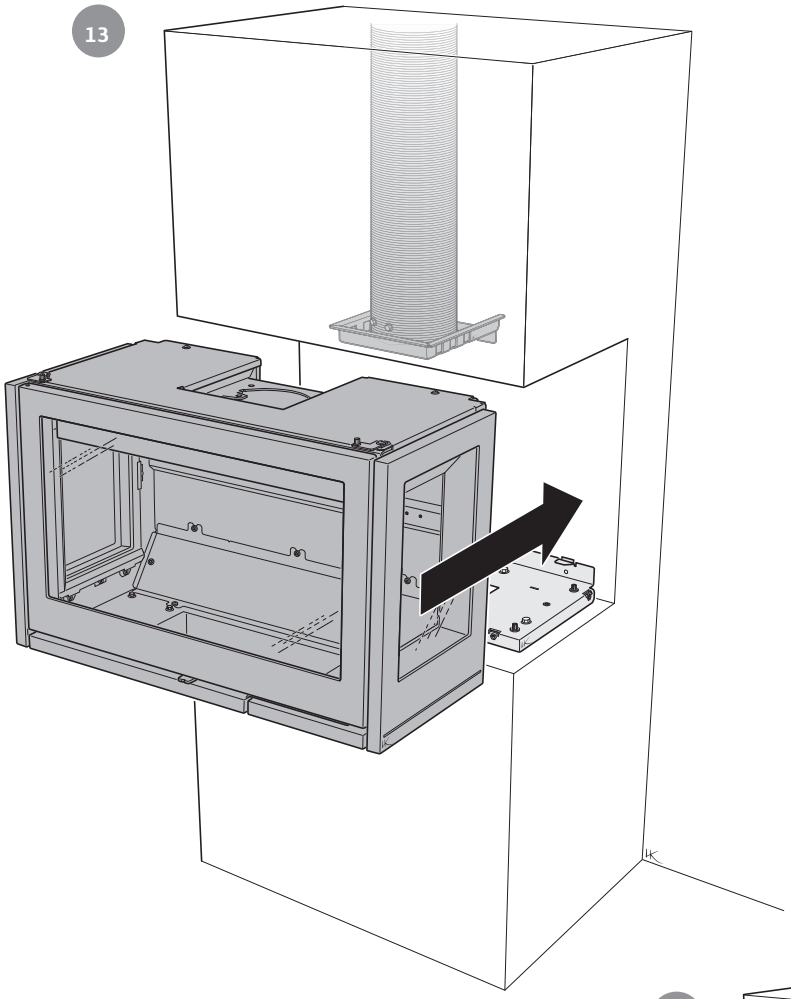
11



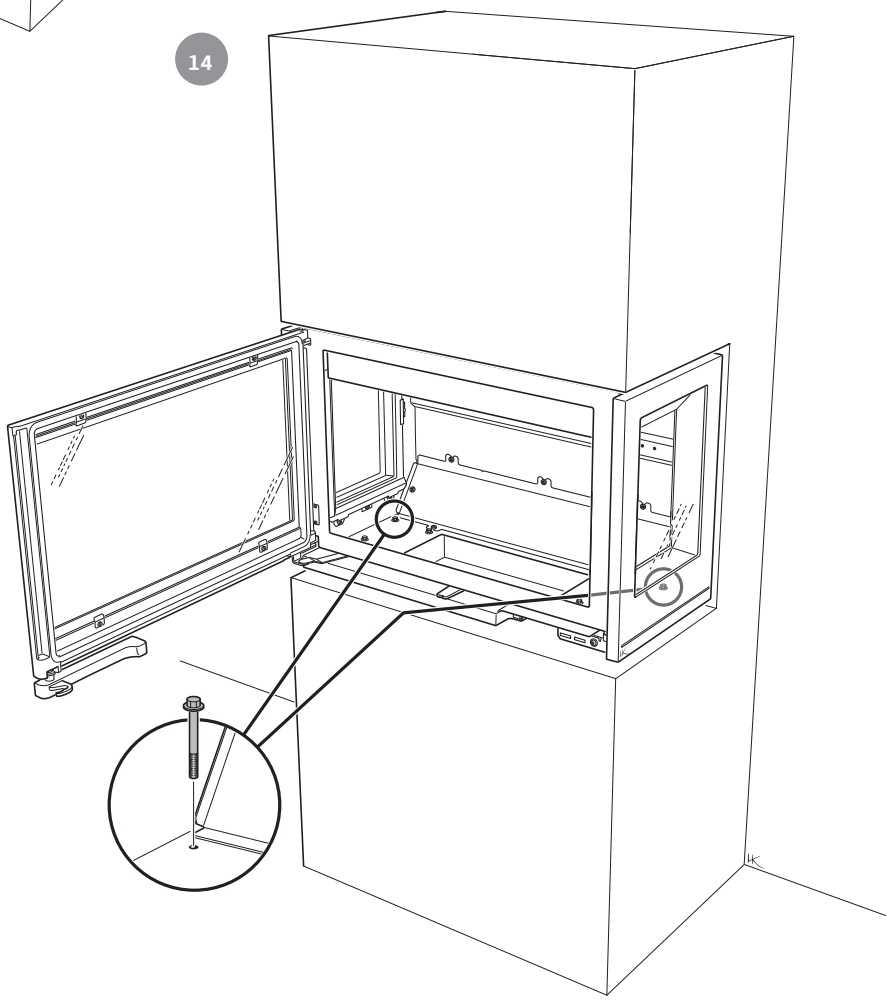
12

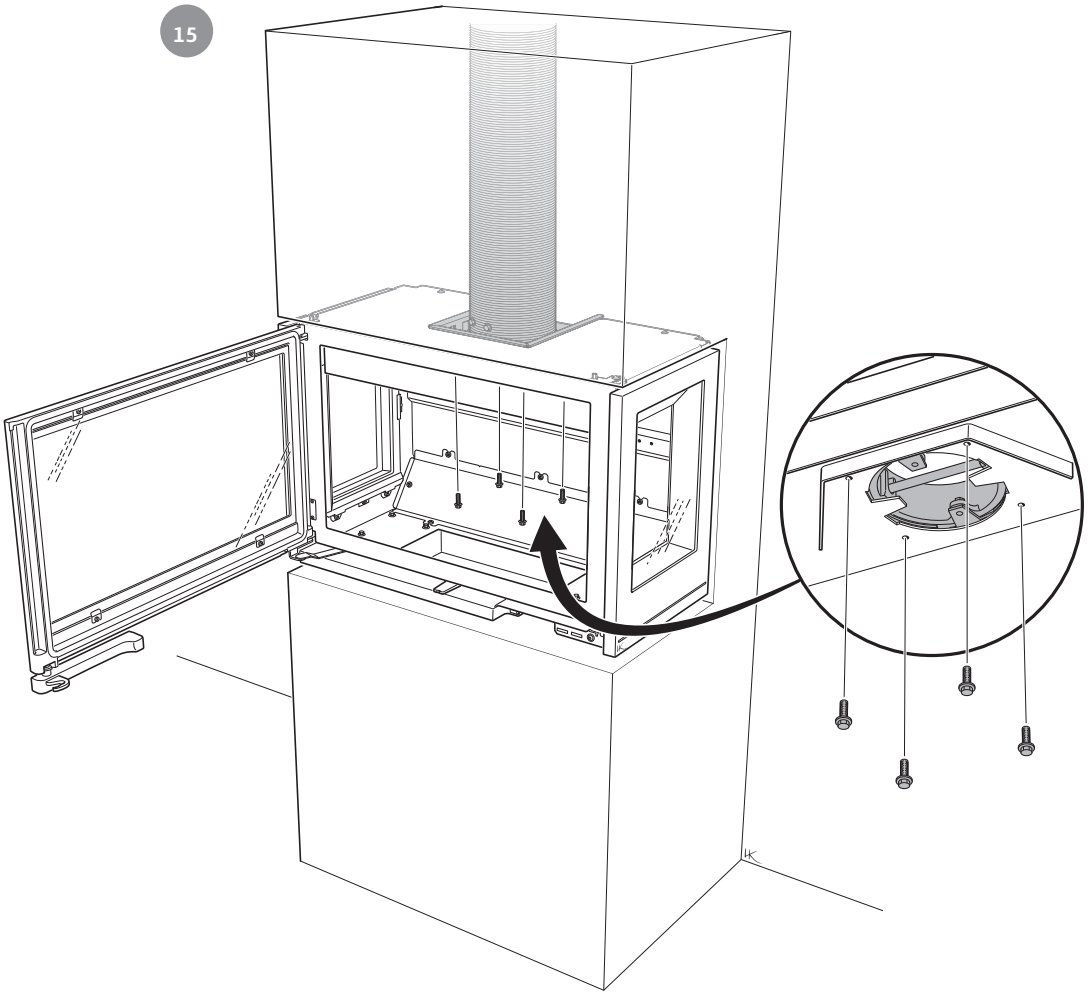


13



14





SE För fortsatt montering av Ci8 Left / Right, gå till sidan 86.

DE Für die weitere Montage von Ci8 Left / Right gehen Sie auf Seite 86.

NO For fortsatt montering av Ci8 Left/Right, gå til side 86.

FR Pour poursuivre le montage du Ci8 Left / Right, allez à la page 86.

GB For continued installation of Ci8 Left/Right, go to page 86.

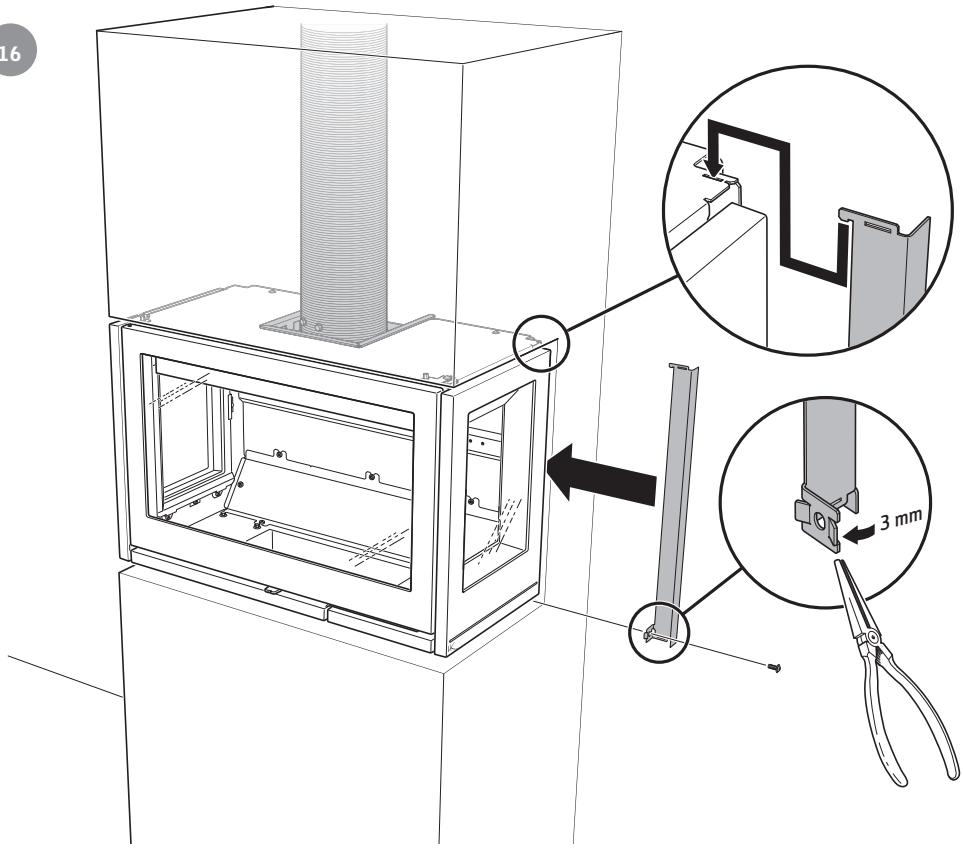
DK For fortsat montering af Ci8 Left / Right, gå til side 86.

FI Jos haluat jatkaa Ci8 Left/Right -asennusta, siirry sivulle 86.

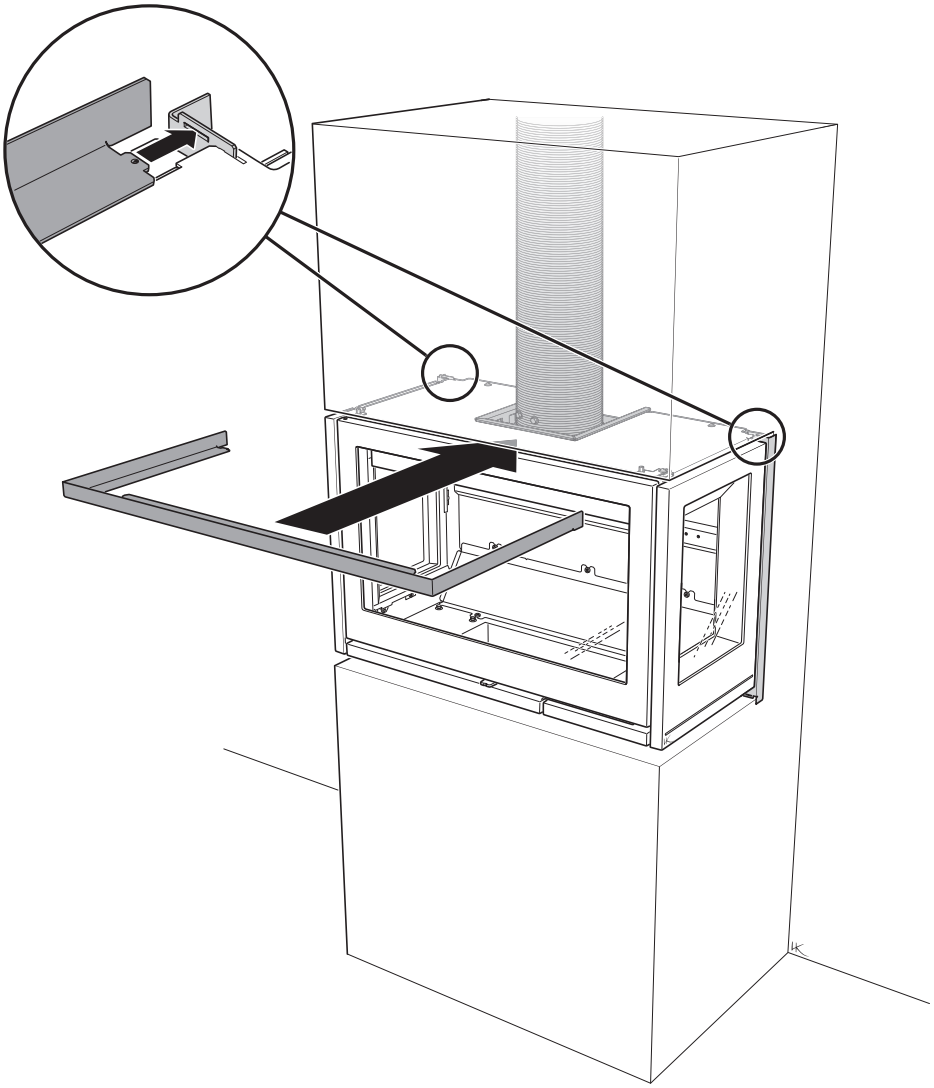
IT Per continuare il montaggio della versione Ci8 Sinistra/Destra, andare a pagina 86.

NL Voor verdere montage van Ci8 Left/Right, ga naar pagina 86.

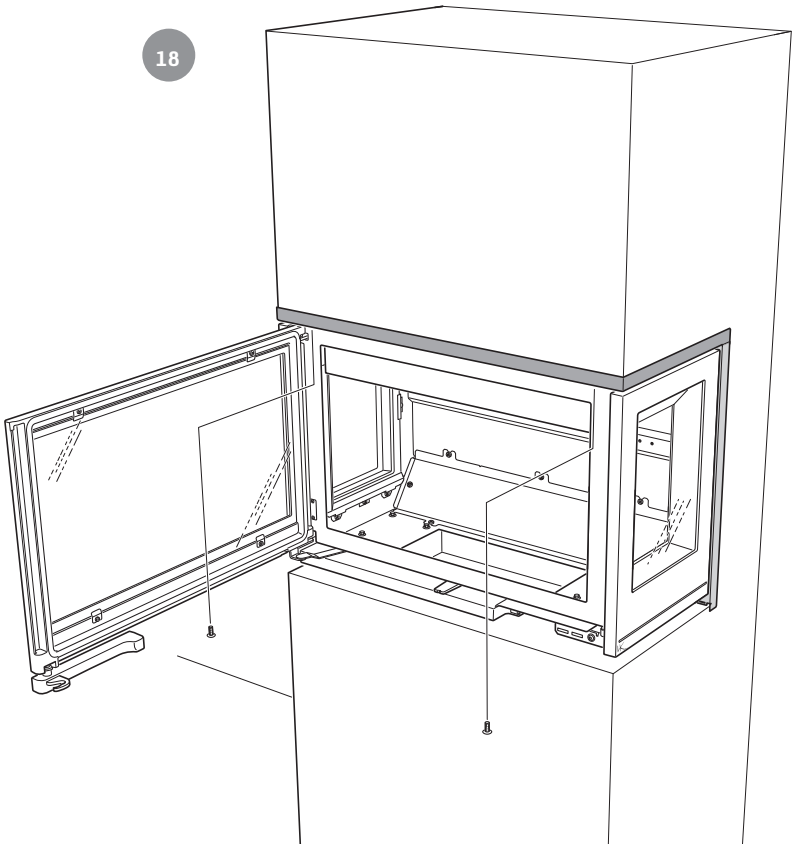
16



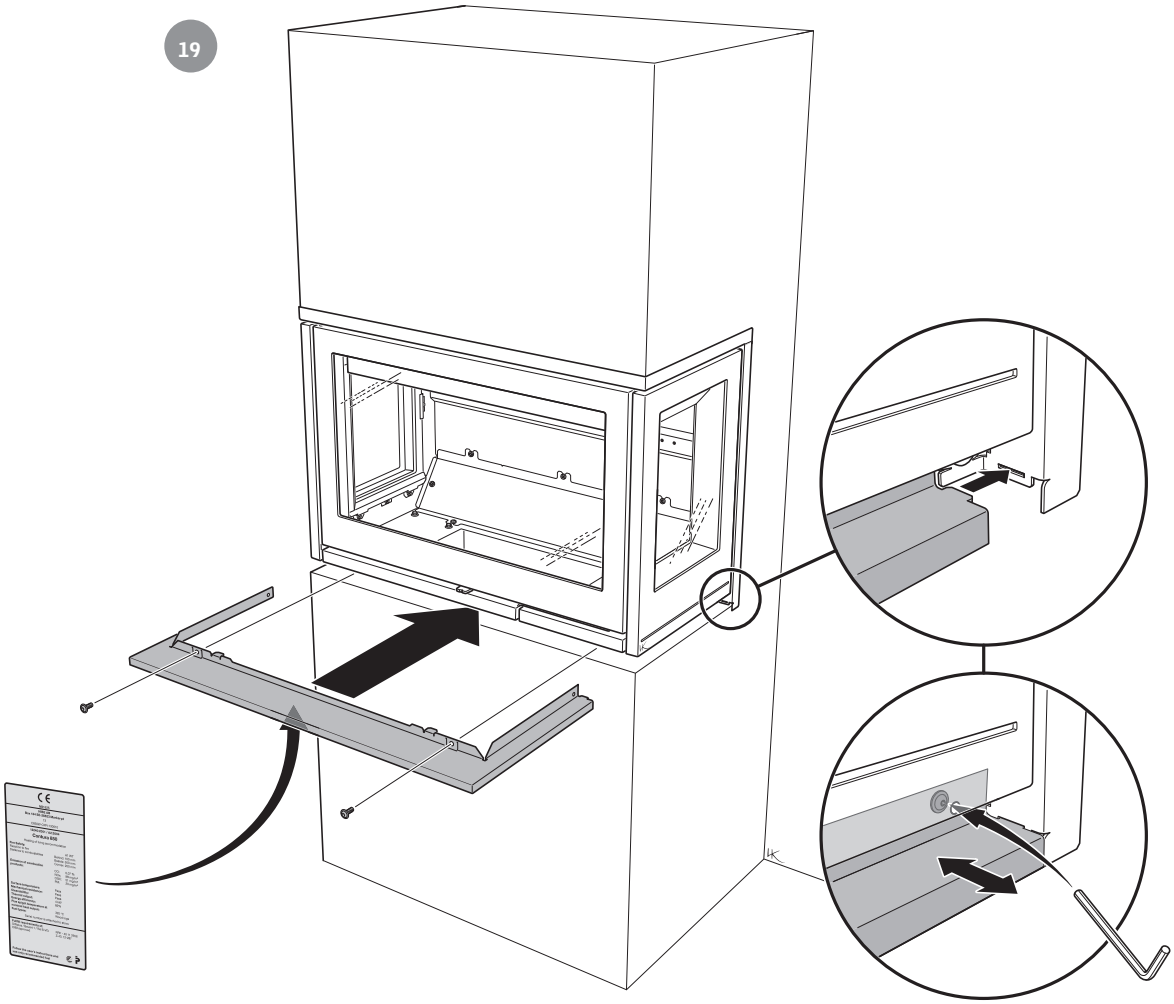
17



18

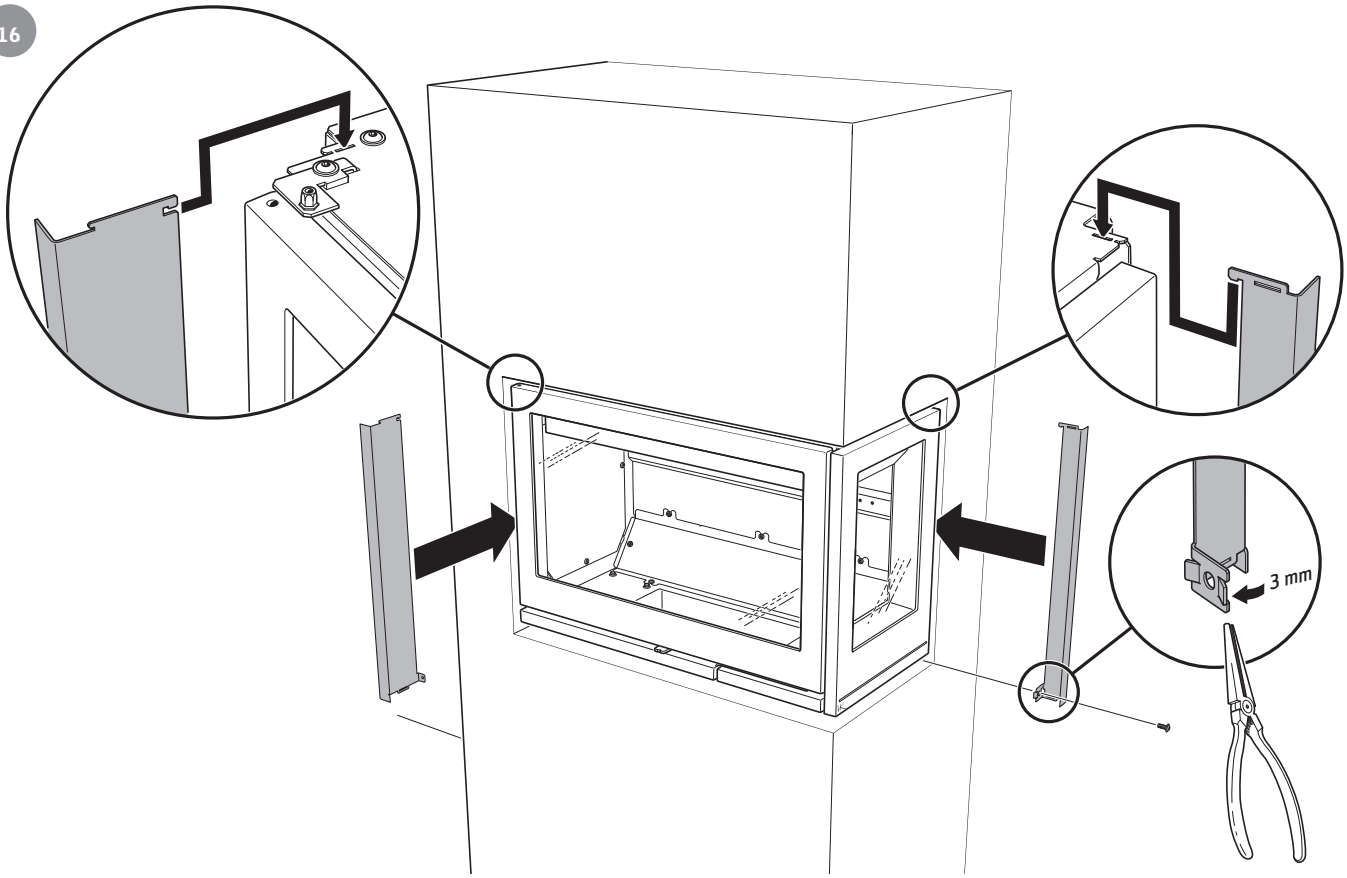


19

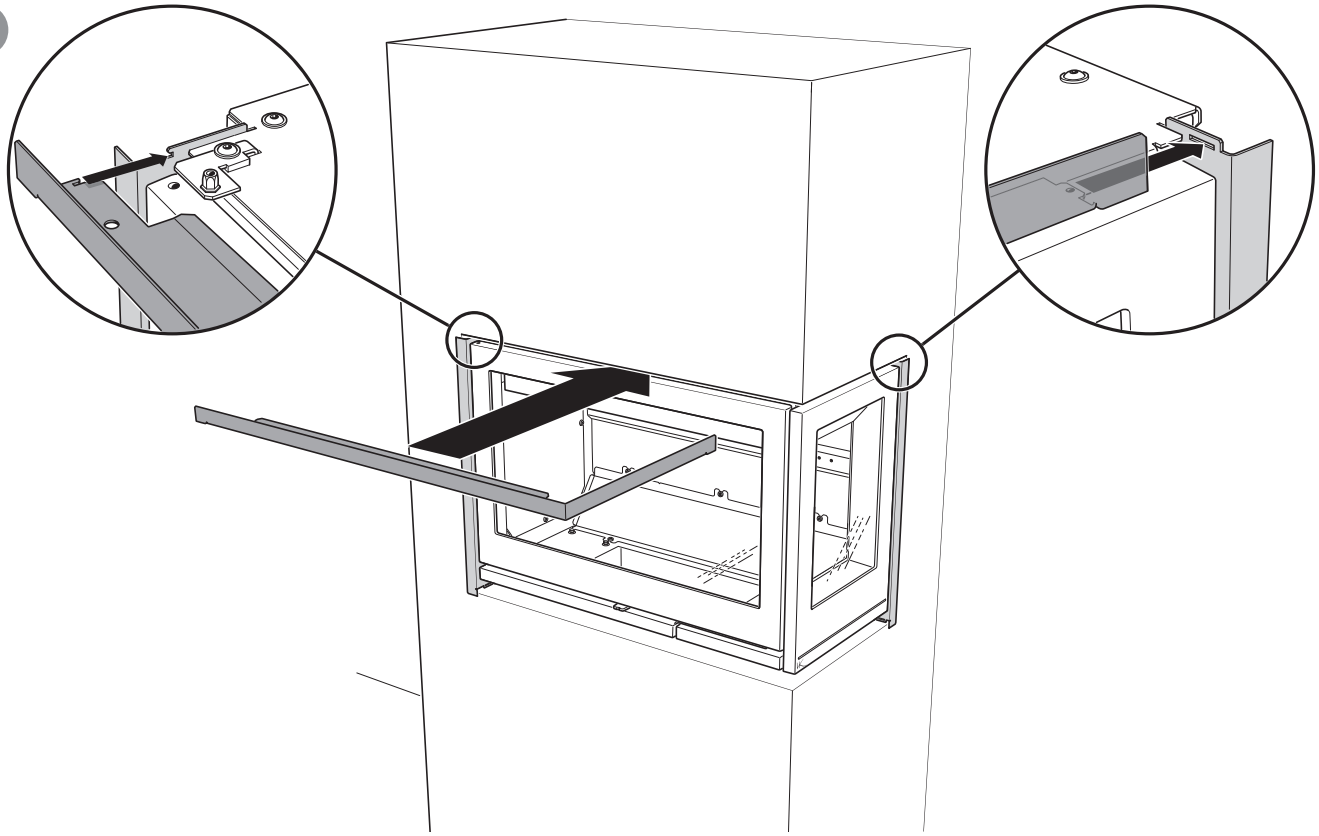


Ci8 Left / Right

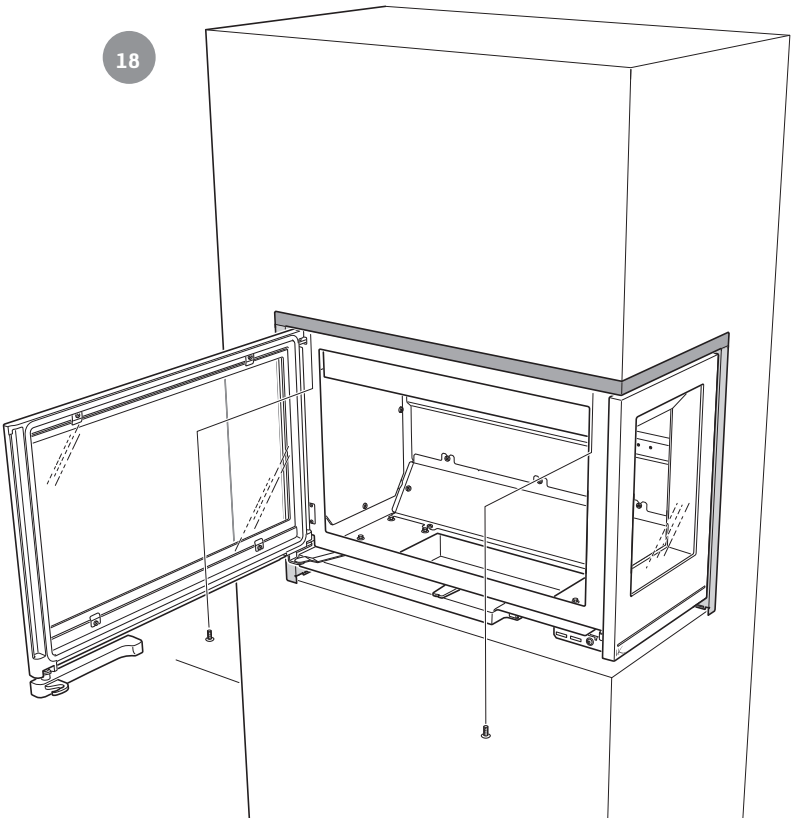
16



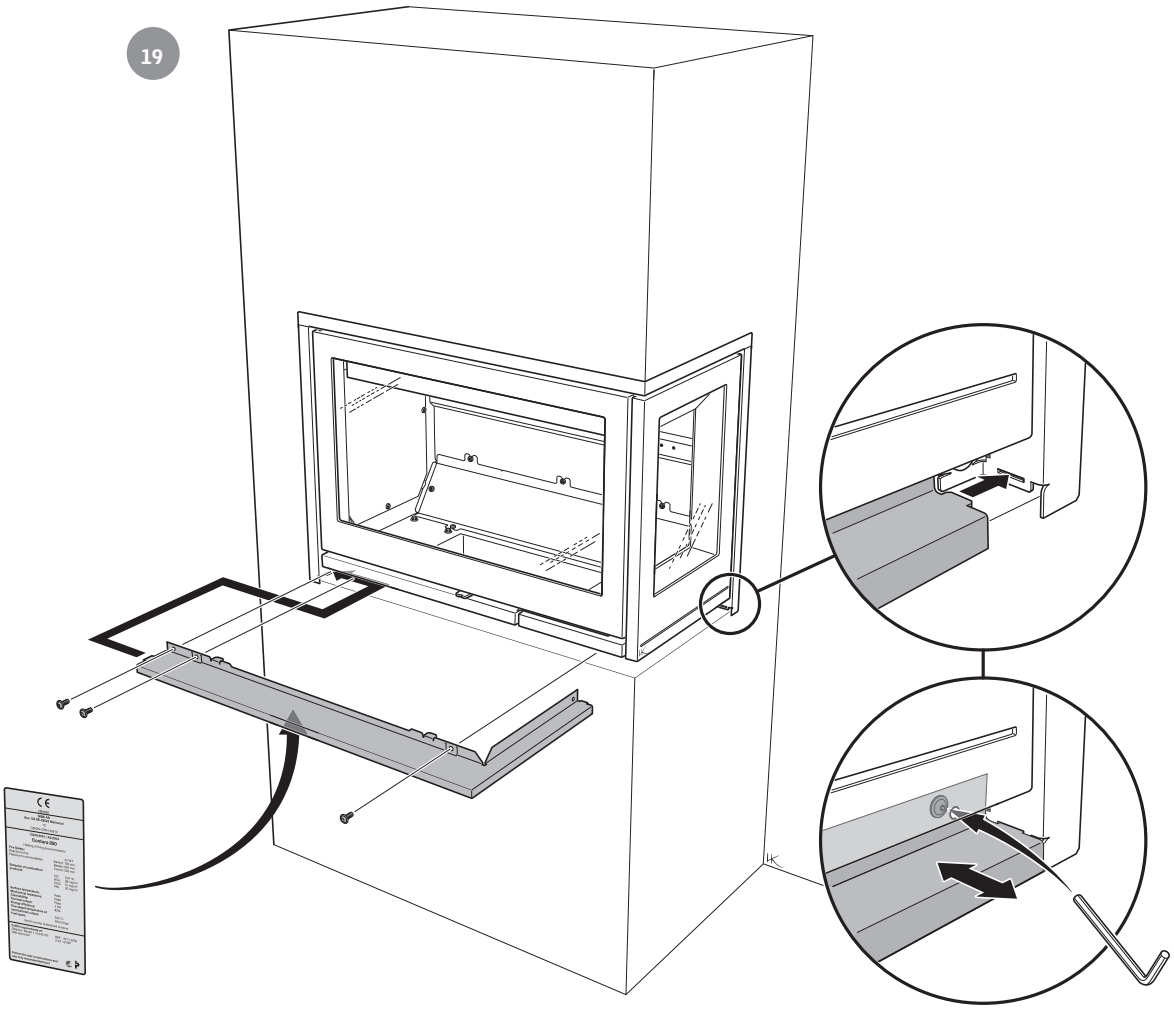
17



18



19



SE Återmontera de invändiga delarna i omvänd ordning.

DE Bauen Sie die restlichen Komponenten in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

NO Sett de innvendige delene tilbake på plass i motsatt rekkefølge.

FR Remontez les éléments intérieurs dans l'ordre inverse.

GB Reinstall the internal components in reverse order.

DK Monter de indvendige dele igen i omvendt rækkefølge.

FI Asenna sisäosat päinvastaisessa järjestyksessä.

IT Rimontare i componenti interni nell'ordine inverso.

NL Monteer de inwendige onderdelen in omgekeerde volgorde terug.

SE Slutbesiktning av installationen

Det är mycket viktigt att installationen besiktigas av behörig kontrollant innan kaminen tas i bruk. Läs också igenom "Eldningsinstruktion", innan första eldningen.

DE Endabnahme der Installation

Die Installation muss vor einer Benutzung des Kaminofens unbedingt von einer zugelassenen Prüfinstanz abgenommen werden. Lesen Sie ebenfalls die Heizinstruktionen, bevor Sie den Kaminofen das erste Mal verwenden.

NO Sluttbesiktigelse av installasjonen

Det er svært viktig at installasjonen besiktiges av autorisert kontrollør før ovnen tas i bruk. Les også gjennom "Fyringsinstruksjoner" før ovnen tas i bruk for første gang.

FR Inspection finale de l'installation

L'installation doit être inspectée par un technicien agréé avant de mettre en service le poêle. Bien lire les « Instructions d'allumage », avant d'allumer le feu la première fois.

GB Final inspection of the installation

It is extremely important that the installation is inspected by an authorised inspection body before the stove is used. You should also read the "Lighting instructions" before lighting the stove for the first time.

DK Besigtigelse af installationen

Det er meget vigtigt, at installationen besigtiges af en autoriseret kontrollant, før brændeovnen tages i brug. Læs endvidere "Fyringsvejledning", før der tændes op første gang.

FI Asennuksen lopputarkastus

On erittäin tärkeää, että valtuutettu tarkastaja tarkastaa asennuksen ennen takan käyttöönottoa. Lue myös "Lämmitysohjeet" ennen kuin alat käyttää takkaa.

IT Ispezione finale dell'installazione

È della massima importanza che l'installazione sia controllata dal termotecnico prima della messa in funzione del caminetto. Leggere attentamente anche le "Istruzioni di accensione" in occasione della prima accensione.

NL Eindinspectie van de installatie

Het is heel belangrijk dat de installatie door een bevoegd controleur wordt nagekeken, voordat de kachel in gebruik wordt genomen. Lees voor de eerste keer stoken ook de "Stookinstructies".

811594 IAV SE-EX Ci8-0
2025-02-24

Contura AB · Box 134 · 285 23 Markaryd · Sweden
contura.eu